



Ausgabe 110
02|13

Sport-Echo

Nachrichten des TSV Handorf 1926/64 e.V.

Neue Sportanlage

Es tut sich was (Seite 7)

Patient Middelfeldhalle

Baumaßnahmen (Seite 9)

Wiederbelebungstraining

beim TSV (Seite 12)

Ferienlager des TSV

erneut Oskar gewonnen (Seite 15)

25 Jahre Koronarsport

Jubiläum im TSV (Seite 18)



DAMIT DU GROSS UND STARK WIRST...!



Gesunde, kräftige Pflanzen machen auch aus Ihrem Garten eine grüne Oase der Erholung.

Im Gartencenter Münsterland finden Sie alles, was Haus und Garten einfach schöner macht.

Nur gießen müssen Sie schon selber ...

Wir haben die Ideen - Sie das Vergnügen!

NEU: SONNTAGS Verkauf 11-16 Uhr

Besuchen Sie unser:



Gartencenter Münsterland

MS-Handorf · Hand. Str. 105 (a.d. B51) · Mo-Fr 9-19 · Sa 9-18 · So 11-16

www.gartencenter-muensterland.de

Inhaltsverzeichnis | Sport-Echo

Grußwort | des 1. Vorsitzenden..... 5

Außersportliches & Vorstand

Dank an | Jürgen Pigulla 6
 Mitgliederversammlung | 2014..... 6
 Verlagerung | Neue Sportanlage 7
 Patient | Middelfeldhalle..... 9
 Lebensrettung | beim TSV 12
 Monster-Alarm | im Zeltlager 14
 Ferienoskar | erneut gewonnen!..... 15
 Vorstandsausflug | 2013..... 16

Aus den Abteilungen

Turnen 17
 Fußball | Senioren..... 27
 Fußball | Junioren..... 31
 Basketball 37
 Judo, Karate 39
 Volleyball 47
 Tischtennis 51
 Handball 55
 Schwimmen..... 57
 Leichtathletik 59

In eigener Sache

Kontaktpersonen & Ansprechpartner..... 60
 Vereinsführung..... 62
 Geschäftsstelle 62

Impressum

Herausgeber	TSV Handorf 1926/64 e.V.
Vi.S.d.P.	M. Heep, R. Heyer
Gestaltung	der-formfinder.de
Auflage	3.250 Exemplare
Erscheinung	i.d.R. 2-3x pro Jahr
Ausgabe 02/13	Herbst/Winter 2013
Nächste Ausgabe	Frühjahr 2014 - Redaktionschluss 10. März 2014
Anzeigen & Daten	sportecho@tsv-handorf.de

Bei uns ist Ihr Körper in guten Händen






Praxis für Physiotherapie & Fitness
 Andreas Leißing
 Hugo-Pottebaum-Platz 1 48157 Münster-Handorf
 Telefon: 0251/ 32 98 44
 Auch samstags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet!

Alle unsere hier genannten Leistungen sind auch als **Geschenkgutschein** erhältlich!

- Allgemeine Krankengymnastik
- Neurologische Behandlung nach Bobath und PNF
- Manuelle Therapie
- Kiefergelenkbehandlung
- Fitness-, Kraft- und Ausdauertraining
- Rehabilitationssport
- Medizinische Trainingstherapie
- Muskelaufbautraining

- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Heißluft-Rotlicht-Behandlung
- Fango-Naturmoor-Packung
- Wohlfühlmassage mit Aromaöl
- Rückenschule
- Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage





Unser Team aus qualifizierten Physiotherapeuten erstellt Ihnen einen individuellen Trainingsplan und betreut Sie an den leicht bedienbaren, luftdruckgesteuerten Geräten in unserem freundlichen Fitnessraum.

Fotographie, Layout & Design 02/12 Dipl.-Des. Ralf Heyer



Liebe Mitglieder,
 sehr geehrte Handorfer
 Bürgerinnen und Bürger,

das herausragende Ereignis in der letzten Zeit war der Gewinn der Meisterschaft der 1. Fußballsenioren Mannschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Bezirksliga. In den letzten Jahren waren wir immer ganz dicht dran, nun ist es gelungen, nach 29 Jahren die Kreisliga zu verlassen. Darüber wurde schon im letzten Sport-Echo kurz berichtet. Der Aufstieg musste natürlich mit einer ordentlichen Meisterfeier gefeiert werden. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Sponsoren, die diese Feier möglich gemacht haben.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Firmen Weicon und Warsteiner, die die nächste Großaktion, das Spiel der 1. Mannschaft gegen die 1. Mannschaft des SC Preußen Münster auf unserer Sportanlage als „Sponsor of the day“ unterstützt haben.

Zur Verlagerung der Sportanlage gehen wir an anderer Stelle im Heft ausführlich ein.

Leider ist uns im letzten Sport-Echo ein Fehler unterlaufen, wofür wir um Entschuldigung bitten. Uns ist natürlich bekannt, dass Theo Schwakenberg nicht erst der zweite,

sondern der fünfte TSVler ist, der mit der Friedenreiterplakette, der höchsten Auszeichnung des Stadtsporthundes, geehrt wurde. Es wurden bereits folgende Vereinsmitglieder zuvor ausgezeichnet: Ehrenmitglied Manfred Faak 1982, Ehrenmitglied Ingeborg Bringezu 1984, Ehrenmitglied Jürgen Pigulla 2007 und Hildegard Hartmeyer 2010. Damit dies auch weiterhin nicht verloren geht und alle Träger entsprechend gewürdigt werden, wird auf der Internetseite eine „Hall of fame“ eingerichtet.

Gratulieren möchte ich auch der SGS Münster für die Anerkennung als Landesleistungsstützpunkt.

Hinweisen möchte ich noch auf unseren neu eingerichteten QR-Code. Einfach mit dem Smartfon den auf dem Titel abgebildeten QR-Code einscannen und schon öffnet sich die TSV-Seite.

Mit sportlichen Grüßen

Martin Heep

Martin Heep | 1. Vorsitzender

Dank an | Jürgen Pigulla

Auch nach seinem Ausscheiden als Vorsitzender des TSV hat Jürgen Pigulla den Verein weiter bei der SGS (StartGemeinschaftSchwimmen) Münster vertreten. Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung der SGS hat Jürgen Pigulla nun erklärt, dass er die Vertretung abgeben wird.

Jürgen Pigulla gehört zu den Gründungsmitgliedern der SGS Münster. Als Kassierer des TSV gründete er 1992 die SG Münster mit und begleitete die münsteraner Startgemeinschaft in den Folgejahren durch Zeiten des Erfolgs und auch gelegentlicher Unruhe. Im Jahr 2000 gründete Jürgen Pigulla, inzwischen 1. Vorsitzender des TSV, die SGS Münster e.V. als Nachfolgeverein der SG. Als er 2010 sein Amt als 1. Vorsitzender abgab, blieb er weiterhin im Auftrag des

TSV-Vorstandes Vertreter des Stammvereins für die SGS Münster. Gern erinnert sich Pigulla an die Anfänge der SGS Münster unter Trainerin Ingeborg Röntsch und Trainer Dirk Thölking zurück, die ihre Schwimmer zu großen Erfolgen brachten. Um die Zukunft der SGS Münster hat Jürgen Pigulla keine Angst. „Mit dem derzeitigen Trainerstamm sehe ich gute Perspektiven für die Zukunft, aus denen sich eine Verpflichtung der Stammvereine ergibt, die SGS Münster weiterhin mit aller Kraft zu unterstützen!“

Ich danke Jürgen herzlich dafür, dass er diese Aufgabe weiterhin übernommen hatte, und dass er immer unterstützend und hilfsbereit Auskunft gibt, wenn ich eine Frage habe. Danke und alles Gute für die Zukunft!

Martin Heep

Mitgliederversammlung | 2014

Die Mitgliederversammlung 2014 findet am Sonntag, den 16. März 2014 im Haus Münsterland statt.

Auf Grund des auf der Mitgliederversammlung vom 9. März 2003 bekannt gemachten Beschlusses ergeht keine Einladung mehr per Post (ausgenommen auswärtige Mitglieder). Die Einladung wird satzungsgemäß mindestens zwei Wochen vor der MV mit der Tagesordnung in den Schaukästen

des TSV Handorf sowie auf der Homepage veröffentlicht. Der Termin wird zudem kurz zuvor über die Presse bekannt gegeben.

Für interessierte Mitglieder liegen Tagesordnung und Jahresrechnung etwa 3 Wochen vorher in der Geschäftsstelle aus oder können als PDF-Datei per Mail angefordert werden. Dazu ist eine kurze Noitz an die Geschäftsstelle erforderlich.

Der Vorstand

Verlagerung | Neue Sportanlage

In das Projekt ‚Neue Sportanlage‘ ist zwischenzeitlich Bewegung gekommen: Wie bereits aus der Presse zu erfahren war, hat der bisherige Eigentümer die fragliche Fläche nun doch an die Stadt Münster veräußert - somit sind jetzt alle relevanten Flurstücke in deren Besitz.

Nach Unterzeichnung des Kaufvertrags war das Sportamt legitimiert, uns den bisher erarbeiteten Vorentwurf des Planungsamtes offen zu legen. Wir haben ihn geprüft und sind zu dem nüchternen Ergebnis gekommen, dass es besser geht! Im Bauausschuss, derzeit bestehend aus Martin Heep, Ralf Heyer, Norbert Bloß, Jan Buschmann und Architekt Jörgen Dreher, haben wir erste Ideen zusammengetragen. Diese mündeten in einen Vorentwurf, der zwischenzeitlich schon Revisionsstufe drei erreicht hat.

Ziel soll sein, die Anlage möglichst kompakt zu gestalten, Laufwege kurz zu halten, ressourcenschonend zu denken, notwendige Querungen des (Lammer)Bachs auf das nötigste zu beschränken oder mitunter ganz zu vermeiden. Entstanden ist eine Lösung, die neben drei Großspielfeldern auch zwei Trainingsplätze, die kompletten Vereinsbauten sowie alle Parkplätze enthält und sich dabei vollkommen auf das südliche Areal beschränkt. Der Bach ist somit nicht zu queren und bleibt unsererseits unangetastet.

In der südwestlichen Ecke dieses Bereichs hatte die Stadt Münster auch den Neubau der Feuerwehr angedacht. Da uns dort ein wenig mehr Freiraum gut tun würde, haben wir das Gespräch mit den örtlichen Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr ge-

SANITÄR HEIZUNG





- Heizungsmontage & "Rundum" Servicewartung
- tägl. verfügbarer Notdienst von 8:00-22:00 Uhr
- Badberatung und Planungsservice (auch 3D)
- Altersgerechter Badumbau und/oder Sanierung
- Handwerker-Service "Alles aus einer Hand": Angebot, Koordination, Abrechnung, etc..
- Qualitätspass Erdgas - Der Sicherheits-Check für Ihre Hausleitungen
- Gasleitungs-Abdichtung - pat. Innen-Sanierung ohne Beschäd. von Wand, Boden, etc..
- Gründungsmitglied der Initiative "WartungsQualität Münster"

Franz Knemeyer GmbH
GF Peter Deckenbrock

Lippstädter Str. 52
48155 Münster

www.knemeyer-muenster.de
info@knemeyer-muenster.de

Fon: 0251 / 42 784
Fax: 0251 / 44 386

sucht und denkbare Standortalternativen besprochen. Eine Verschiebung des Feuerwehrareals in Richtung Kreisverkehr war unser Vorschlag und wurde von den Leitern ebenfalls positiv gesehen. Einzig sollte, und das ist auch aus unserer Sicht absolut verständlich, sich keine weitere Verzögerung in deren Bauprojekt ergeben.

Hernach haben wir unsere Anregung nach § 24 GO über die BV Ost eingereicht. Dort wurde sie sehr gut aufgenommen und wohlwollend beraten sowie an die Stadt Münster zur weiteren Bearbeitung gereicht. Uns liegt eine Notiz des Stadtdirektors vor, dass der Antrag derzeit eingehend ge-

prüft wird, da aber mehrere Ämter und Planungen berührt werden, dies durchaus einige Zeit in Anspruch nehmen könne. Zwischen den Zeilen findet sich der Hinweis, dass unsere Idee die „funktionalen Schwächen des bisherigen Konzeptes“ vermeidbar macht. Somit dürfen wir dem Ergebnis durchaus erwartungsvoll entgegensehen.

Für die Mitgliederversammlung im März ist angedacht, dass wir der ausführlichen Darstellung unserer Gedanken einen eigenen Tagesordnungspunkt widmen. Dazu laden wir schon jetzt herzlich ein.

Zu der geplanten Containerlösung (als Übergangs-Vereinsheim) auf dem Gelände des ehemaligen Freibades gibt es zwar mündliche Zusagen seitens der Stadt, dass unserer Idee nichts entgegensteht und der Antrag positiv beschieden werden könnte. Allerdings hatten wir mit dem Schreiben auch einen Baukostenzuschuss für diese Maßnahme beantragt. Solange uns dieser nicht verbindlich zugesagt ist, können verständlicherweise keine Arbeiten beginnen - dazu ist das Investitionsvolumen insgesamt zu hoch.

Ralf Heyer

GANTER AKTIV
Das Original
Mit einzigartiger Abrolldynamik

Entlastet Rücken und Gelenke Weltpatent



Verbessert die Haltung Stärkt die Muskulatur


Schuhhaus Niermann
Orthopädie-Schuhtechnik

48291 Telgte · Schleifstiege 5
Telefon 0 25 04/44 25
www.schuhhaus-niermann.de

Patient | Middelfeldhalle

Langsam ist zu spüren, dass unsere schöne Sportstätte „in die Jahre“ kommt: Regelmäßig hatten wir die Stadt Münster in der Vergangenheit auf merkwürdige Beulen und Erhebungen an einigen Stellen des Hallenbodens hingewiesen. Diesem „Phänomen“ wurde bislang leider wenig Aufmerksamkeit geschenkt.



Als wir im Sommer nun zufällig einen Bodenfachmann bei uns in der Halle hatten, der einige Fugen im Linoboden ausbessern sollte, haben wir ihn auf besagte Stellen angesprochen. Sein kurzer Cut mit dem Messer förderte überraschenderweise einen kleinen Springbrunnen zu Tage. Danach ging es Schlag auf Schlag: Inaugenscheinnahme durch den betreuenden Architekten der Stadt, der sofort dringenden

Handlungsbedarf sah. Es folgten der komplette Abbau von zwei Tribünen, der Abtransport und das Einlagern bei der Stadt, die großflächige Herausnahme des betroffenen Bodenbereichs (ca. 40m²) und die Absicherung des Areals durch eine Bauwand. Massive Feuchtigkeit, selbst bis in einen hohen Bereich der Wände, wurde festgestellt - leider aber fand sich auf Anhieb keine Ursache.



Vermutet wurde eine Undichtigkeit in den Wasserleitungen, da die Blasenbereiche relativ nah zu den Duschen und der Toilette der Umkleide lagen. Es folgten Abdruck-Tests und elektronische Horch-Proben der Leitungssysteme, womit selbst

kleinste Löcher festgestellt werden können. Leider ohne Befund. Hernach wurde an zwei Stellen der Oberboden in der Herrendusche geöffnet, weil man eventuell drückendes Wasser von unterhalb der Bodenplatte (die Halle selbst liegt in einem sehr feuchten Areal) vermutete. Auch hier fand sich, neben einer mangelhaften Ausführung des Bodenaufbaus, ebenfalls massive Feuchtigkeit - nicht aber die Ursache für den Schaden.

Weiter ging es mit Kamerafahrten durch die Rohre der Dachentwässerung. Diese zeigten sich zwar in keinem repräsentativen Zustand, was aber mitunter auch auf das Baualter sowie zum Teil Vandalismus (bspw. hineingeworfene Kieselsteine) zurückzu-

führen ist. Am Übergang in die Grundleitungen verhinderten mehrere, eng aufeinanderfolgende Rohrbögen eine Weiterfahrt in den waagerechten Teil. Um die Dichtigkeit dieses Bereiches zu prüfen, wurde die Grundleitung am Ende mit einem Ballon verschlossen und von der Gegenseite/Dach mit Wasser befüllt. Auf einmal zeigte sich zunehmende Feuchtigkeit an einer der geöffneten Bodenstellen in der Dusche.

Die Ursache war nun endlich sichtbar, aber weitere Fragezeichen tauchten auf: In welchem Wandbereich verlief das Rohr? Auf welcher Höhe war die Schadstelle? Mit wie vielen Rohrbögen und wie verspringt das Rohr um das Fundament der jew. Dachstütze?



Alles Rätselraten half nicht weiter, es musste eine Wand geöffnet werden. Zu dem Zweck stemmte man den Bereich zwischen Toilette und Dusche komplett auf. Zu Tage kam das schadhafte Rohr und im Hohlraum zwischen den Wänden ein wunderbarer Platz zur Entsorgung von damaligem Bauschutt: Alte Dichtungen, Steinbruch, Metall und sonstiger Unrat wurden hier ganz nebenbei aufgetan.

Zudem fand man klassischen „Pfuscher am Bau“. Der Übergang in die Grundleitung glich in seiner Aneinanderreihung von gusseisernen Rohrbögen fast schon einem künstlerischen Werk. Das im Boden befindliche Kunststoffrohr hatte bereits bei Verlegung zahlreiche Defekte, was durch eine „fachgerecht eingebaute“ Bauplane zuverlässig kaschiert wurde.

Somit alles eine Frage der Zeit, wann hier der erste Schaden auftreten musste. Dass es so lange gehalten hat und nicht früher sichtbar wurde, ist fast schon ein Wunder. Nach dieser Zeitspanne aber noch eine Firma dafür in Anspruch nehmen zu können



ist schier unmöglich. Da die Kamerafahrt an drei von vier Fallrohren ein ähnliches Schadensbild offenbart hat, wird die Maßnahme nun doch etwas umfangreicher. Ab Mitte Dezember regiert der Bosch-Hammer. Sanitiert werden die vertikalen Teile und die Übergänge durch Neuverlegung und die Grundleitungen mittels Inliner (das ist ein harzgetränkter Schlauch, der von innen an die Rohrwand eingeklebt wird).

Hoffen wir, dass nach den Weihnachtsferien die Halle und die Duschen wieder für alle Sportler nutzbar sind, die Bauwand verschwunden ist sowie unsere Tribünen zurückkehrt sind. Dann kann endlich wieder ein vernünftiger Turnier- und Spielbetrieb stattfinden.

Wir danken allen betroffenen Sportlern und Übungsleitern für ihr Verständnis und ihre Geduld und erwarten mit Freude das Jahr 2015/16, wo für die Sommerferien die komplette Überholung beider Sanitärbereiche avisiert ist. Nehmen wir's sportlich!

Ralf Heyer

Lotto-Tabak-Handorf

Inh. Christine + Jürgen Redzig

Handorfer Str. 21 | 48157 Münster | Tel: 0251 - 37 97 743

Schreibwaren | Tabak | Lotto
Spielwaren | Grußkarten
Presse | Bücher | Kopierservice
WN Service-Point | Brief und mehr

Mo-Do 7:00-13:00 / 15:00-18:00 Fr 7:00-18:00 Sa 7:00-13:00

Lebensrettungstraining | beim TSV

Wie im letzten Sport Echo bereits angekündigt, hatten wir nach Installation unseres Defibrillators in der Middelfeldhalle vorgesehen, einen Ersthelfertag zur Einweisung in das Gerät sowie in weitere Sofortmaßnahmen für den Notfall anzubieten. Als Referenten konnten wir dafür einen Handorfer gewinnen: Priv.-Doz. Dr. med. Matthias Paul ist ausgewiesener Kardiologe und somit, wie kein anderer, prädestiniert für „Herzangelegenheiten“. Bei unserer Anfrage hat er nicht lange gezögert und, insbesondere wegen der allgemeinen Bedeutung des Themas, direkt zugesagt.

Mit reichlich Vorlauf haben wir uns dann auf den 5. Oktober terminiert, einen Samstag Vormittag, an dem für ca. 2 Stunden ein interaktiver Vortrag stattfinden sollte. Unsere Hallenwartin Lisa Koehn-Hevernick bot an, bei ihrem Arbeitgeber, der Firma RuF GmbH, nachzufragen, ob uns Erste-Hilfe-Puppen zur Verfügung gestellt werden könnten. Ihr und ihrem Chef, Herrn Ober, danken wir für das Entgegenkommen ausdrücklich - die beiden Torsi waren uns eine große Hilfe.

Ende Juli erreichte uns überraschend eine Informationsmail der Uni Münster über das bundesweite Projekt „Ein Leben retten“ in der „Woche der Wiederbelebung“ vom 16.-22. September. Da wir ähnliches ja bereits in Planung hatten, überlegten wir nicht lange und sagten unsere Teilnahme auch dort zu, denn wir sind der Meinung „doppelt gerettet lebt sich's länger“.



Als Termin bot sich in dem vorgegebenen Zeitraum der Dienstagabend in den Koronarsportgruppen an - hierzu luden wir den Referenten der Uni ein.

Beide Veranstaltungen waren aus Vereins-sicht ein guter Erfolg: Unsicherheiten zum Handeln wurden abgebaut, fragliche Themen ganz individuell beantwortet und nicht zuletzt die Praxis eines Notfalls und die erforderlichen Maßnahmen geübt.

Die beiden Berichte unserer Übungsleiterinnen für Koronarsport auf Seite 19 und Seite 20 geben einen detaillierten Einblick in beide Events. Im Namen des Vereins danke ich nochmals allen, die uns bei der Durchführung tatkräftig unterstützt haben.

Ralf Heyer



Monster-Alarm | im Zeltlager

Vom 20.07.-02.08. fuhr die Sportjugend wieder ins Zeltlager nach Oberwerries. Diesmal waren von den 124 Kindern im Lager 44 aus Handorf. Nach der Vorstellung der Betreuer und des Lagers gab es mit unseren Zeltbetreuern einen Rundgang durch das Lager. Die 20 Betreuer hatten für die zwei Wochen wieder ein tolles Programm vorbereitet. Basteln, Bootfahren, Sport in der Turnhalle und auf den Rasenflächen sowie Klettern im Baum, Juggler, Baseball, Football, Werwolf. Aus vielen Aktivitäten konnten die Kinder täglich je nach Lust und Laune auswählen. Natürlich gab es auch die Gemeinschaftsaktionen wie Disco, Casino, Hörspiel, Gruselnacht, Fußballspiel gegen die Betreuer 3:3 n.V. (2:2), Lagerfeuer und Stockbrot. Nachdem im letzten Jahr keine neuen Betreuer mitgefahren sind, konnten wir dieses Jahr wieder eine ordentliche Betreuer-Taufe durchführen. Aus Handorf waren zum ersten Mal Melina und Tanja mit. Gemeinsam mit drei weiteren neuen Betreuern hatten alle, zumindest die Kinder, viel Spaß bei der Taufe. Und die Neuen bewiesen absolute Zeltlagertauglichkeit. Am Bergfest hatten furchteinflößende Monster das Lager fest im Griff. Die Zelte wurden von den Kindern getreu dem Motto „Monster“ gestaltet. In vielen Zelten wurden Theatergeschichten zu Monstern erzählt oder gespielt. Gruselbahn und Monsterrestaurant waren genauso vertreten wie das Tor zur Hölle, Casino



Frankenstein oder das Leichenschauhaus. Die Monsteruni gewann die anschließende Zeltbewertung. Was genau in der Gruselbahn geschah, kann nur vermutet werden, da dort allen die Augen verbunden wurden. Nachmittags konnten die kleinen Monster das Erschreckerdiplom machen.

Als die ältesten Kinder ins Außenlager fahren, um dort zu übernachten, wussten alle, dass das Lager schon langsam wieder dem Ende zugeht. Nachdem sie zurück waren stand schon der letzte Abend mit einem tollen Programm an der Fähre und dem anschließenden Lagerfeuer mit Übernachtung an. Nach gefühlten tausend Aktivitäten mussten sich alle wieder von den neu gewonnen oder den alten Freunden ver-



abschieden. Alle hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, wenn es ab dem 01. August 2014 wieder heißt „Hallo“ „hier“ „Hallo“ „hier“ „Hallo“ „hier“ Mehr über das Lager gibt es auf www.zeltlager-ow.de oder auch unter www.wn.de/ferienoskar

Martin Heep

Ferienoskar | erneut gewonnen!

Das Zeltlager des TSV Handorf hat wieder den Ferienoskar der Westfälischen Nachrichten gewonnen. 2010 wurden wir schon als bestes Ferienlager ausgezeichnet. Seit zwei Jahren gibt es ein geändertes Reglement. So gibt es jetzt drei Kategorien: bester Bericht, bestes Foto und bestes Bastelergebnis.



Gewonnen haben wir in der Kategorie „Bestes Bastelergebnis“.

Zu Beginn des Lagers haben wir von den Westfälischen Nachrichten eine ‚Ferienoskar-Bastelbox‘ erhalten. Aus allen Materialien die dort enthalten waren, und nur aus denen, musste etwas gebastelt werden. Gemeinsam mit einigen Kindern wurde der ‚Oskar‘ gebastelt. Die Jury war sich dann schnell einig, dass das das beste Bastelergebnis ist. Ein besonderes Augenmerk fiel auf die Finger und Zehen. Und so freuen wir uns riesig über die erneute Auszeichnung. Jährlich beteiligen sich ca. 35 bis 45 Ferienlager aus dem Münsterland am Ferienoskar.

Martin Heep

Vorstandsausflug | 2013



Die Vorstandsmitglieder, Abteilungsleiter und Familien

Foto: Hilmar Kahnt

Für den diesjährigen Vorstandsausflug hatten wir uns alle nur eines vorgenommen: es sollte auf keinen Fall so heiß werden wie im letzten Jahr!

...und das haben wir geschafft.

Wie schon in den letzten Jahren trafen wir uns alle am letzten Sonntag in den Sommerferien pünktlich um 10 Uhr am Haus Münsterland um von dort aus die Reise zu beginnen.

Für dieses Jahr war der Zoo in Osnabrück unser Ziel. Dort angekommen war das zweite Frühstück schnell verspeist. Nachdem jeder sein Lunch-Paket entgegengenommen hatte, ging es auf Erkundungstour durch den Zoo, wobei der Besucher durch verschiedene Themenwelten wandeln konnte. Vorbei an Bären, Luchsen und Rentie-

ren konnten zooübliche Tiere wie Elefanten, Nashörner, Giraffen und Affen und natürlich noch viel mehr beobachtet werden. Immer wieder hatten vor allem die Kinder die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen Fragen zu den Tieren zu beantworten, um so ihr Wissen und ihre Beobachtungen unter Beweis zu stellen. Sehr gefragt waren auch die zahlreichen Spielplätze.

Gegen 17 Uhr machten wir uns dann müde und zufrieden auf den Heimweg. Ziel war das Haus Münsterland. Dort waren wir schon angemeldet und man wartete schon auf die Meute vom TSV. Wie immer war das Grillbuffet eines der Highlights des Tages.

Ich möchte mich hiermit bei allen Teilnehmern und beim Haus Münsterland für diesen schönen Tag bedanken.

Anja Craes



Turnen im TSV

Abteilungsleiterin
Tanja Varnhagen

Friedensstr. 24
48145 Münster

Fon: 276 60 58
Mail: turnen@tsv-handorf.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:45-10:00 MID Funk. Gym. W (40) R. Kuessner	10:00-11:15 MID Eltern/Kind 2-4 J. N. Dorgeist		10:00-11:15 MID Krabbelturnen 1-2 J. D. Steffen	
			10:00-11:15 MID Gym. für Männer T. Schwakenberg	
15:00-17:00 EVG Dem.-Gym. Sen. H. Hartmeyer	15:30-16:30 MID Krabbelturnen 1-2 J. R. Heep	15:00-16:00 EVG Sitzgymnastik I. Rogner	15:00-16:00 EVG Sitzgymnastik R. Meißner	18:15-19:30 MCS Fitness/Tanz N. Schwarz
16:00-17:30 MID Trampolin 6-8 J. D. Hartung	16:30-17:30 MCS Kinderturnen 4-5 J. N. Schwarz	16:30-17:30 MCS Kinderturnen 6-8 J. S. Lehmkuhl	16:15-17:30 MCS Eltern-Kind 2-4 J. R. Heep	20:30-22:00 MID Männerturnen K. Tietze
17:30-19:00 MID Trampolin 9-12 J. D. Hartung	17:30-19:00 MID Trampolin ab 12 J. A. Schmidt	17:30-19:00 MCS Kinderturnen 9-12 J. E. Stollmeier		
19:00-20:30 MID Männerturnen T. Schwakenberg	17:30-19:00 MCS Mädchen ab 12 J. T. Varnhagen	19:00-20:30 MID Trampolin ab 12 J. D. Hartung		
20:30-21:30 MCS MänTu - Volleyball H. Schmidt	19:00-20:30 MID Koronargruppen P. Lehr/D. Heinrich	20:30-21:30 MCS Fun-Fitness Frauen M. Rührmer/C. Thiel		
	19:00-20:30 MCS Gymnastik Frauen K. Nußbaum			
	20:00-22:00 GSM Badminton ERW U. Westhoff			
	20:30-21:30 MCS Fitnessgym. Frauen K. Nußbaum			

MCS = (kleine) Sporthalle an der Matthias-Claudius Schule | MID = (große) Sporthalle Middelfeld
EVG = Ev. Gemeindehaus Kirschgarten 28a | GSM = Sporthalle am Gymnasium St. Mauritz | JZ = Jugendzentrum 3 Eichen

25 Jahre Herzsport | beim TSV Handorf

Seit einem Vierteljahrhundert trainieren jeden Dienstagabend Patienten mit Herzkrankungen in der Sporthalle Middelfeld in Münster Handorf. Gegründet wurde die Gruppe im Jahre 1988 von der Übungsleiterin Leni Ratering und dem Arzt Dr. Jürgen Rauba. Leni Ratering übergab das Training aus Altersgründen im Jahre 2005 an die Diplom-Sportlehrerin Petra Lehr. Dr. Rauba ist als begleitender Arzt auch heute noch tätig. Neben ihm betreuen die Ärzte/innen der Praxisgemeinschaft Oen, die Dres. Hendrik und Mathias Oen, Tanja Heuermann, Martina Hoppe, Sylvia T. Schäpsmeier und Nicola Lüpke im Wechsel die Übungsabende. Nach einigen Jahren kam aufgrund des steigenden Bedarfs noch eine zweite Gruppe beim TSV dazu.

Die Gruppenteilnehmer sind Frauen und Männer im Alter von 50 bis 86 Jahren. Während einige erst seit einem Jahr oder kürzer in der Herzsportgruppe trainieren, gehören drei Aktive zu den Gründungsmit-

gliedern. Anton Althoff, Werner Colditz und Hans-Dieter Schultze-Rhonhof sind seit der ersten Stunde dabei. Dafür wurden sie vor kurzem durch den Vereinsvorsitzenden Martin Heep geehrt.

An den Übungsabenden wird den Teilnehmern während 90 Minuten ein vielfältiges Bewegungsprogramm angeboten, das durch verschiedenste Differenzierungen der Leistungsfähigkeit und den Bedürfnissen jedes Einzelnen angepasst ist. Neben der Ausdauer geht es um den Erhalt und den Ausbau der koordinativen Fähigkeiten und der Muskulatur. Auch der Spaß kommt durch verschiedene Spielformen nicht zu kurz. Herzsport wird ärztlich verordnet und i.d.R. durch die Krankenkassen finanziert. In den Herzsportgruppen des TSV sind aktuell noch einige Plätze frei. Informationen erhalten Interessierte beim TSV Handorf unter der Nummer 0251/142592 oder bei der Übungsleiterin Petra Lehr unter 0251/326967.



Man macht nur etwas falsch | wenn man nichts macht

Herzmassage-Training statt Herzsport:

Am 17.09.2013 wurden die Herzgruppenmitglieder des TSV-Handorf zusammen mit ihren Angehörigen in das Thema Wiederbelebung eingeführt. Im Rahmen der „Woche der Wiederbelebung“ stellte sich ein Rettungssanitäter der Unikliniken Münster als Referent vor, der allen Teilnehmern sehr anschaulich die Thematik darstellte.

Er wies darauf hin, dass 80% aller Herzstillstände sich im heimischen Umfeld und nicht auf der Straße ereignen. Die Überlebenschance erhöht sich um ein Dreifaches, wenn frühzeitig mit der Wiederbelebung begonnen wird. Der Referent nahm allen Zuhörern die Angst davor, im Notfall zu helfen. Er betonte eindringlich: „Man kann nicht falsch drücken. Man macht nur etwas falsch, wenn man nichts macht.“

Im Anschluss an den Vortrag ging es nach dem Motto: „Prüfen, rufen, drücken“ an die



praktische Durchführung der Wiederbelebung. Dafür standen den Teilnehmern zahlreiche Trainingspuppen zur Verfügung. „Drücken Sie so viel und so schnell wie Sie können.“ Entsprechend dieser Aufforderung



begannen die Teilnehmer mit der Druckmassage und merkten sehr schnell, wie anstrengend diese Maßnahmen sind.

Nach der praktischen Übung demonstrierte der Referent die Anwendung eines Notfall-Defibrillators. Da seit einiger Zeit auch in unserer Sporthalle ein solcher Defi hängt, stieß die Darstellung für alle auf besonderes Interesse. Auch diesmal konnte der Referent eventuelle Ängste abbauen, da jeder sah, wie einfach ein Defibrillator zu bedienen ist.

Es war für alle Besucher ein sehr gelungener Abend mit wichtigen Informationen und zum größten Teil auch neuen körperlichen Erfahrungen. So wurde direkt im Anschluss schon von vielen Teilnehmern der Wunsch geäußert, so eine Wiederbelebungsveranstaltung in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.

Petra Lehr



Herz-aus-dem-Takt | Wiederbelebungsmaßnahmen

Stell Dir vor, Dein Geliebter oder Dein Kind oder Jemand auf der Straße, bricht plötzlich vor Deinen Augen ohnmächtig zusammen, läuft blau an und sagt nichts.

Panik, Angst überfällt Dich, Du bist ganz allein auf Dich gestellt, was machst Du?

Wie gut, dass wir bei dieser Horrorvorstellung von einem erfahrenen Facharzt für Kardiologie, Dr. med. Matthias Paul, begleitet wurden; Wege aus Krisensituationen be-

kam jeder aufgezeigt. Jeder hatte etwas anderes erlebt und verschiedene Bilder im Kopf und bereicherte deshalb ganz individuell diese lehrreichen Minuten in der Halle. Zwei Torsi, Üb - Oberkörper, lagen auf harten Matten.

Wir Mutigen wendeten an ihnen das Gelernte an. Das war wieder einmal ein guter Schritt in Richtung: der Gefahr ins Auge zu sehen.

Die Handhabung des Defibrillators wurde ebenfalls erläutert. Wie oft hört man von der lähmenden Angst, die einen befällt, wenn man reagieren muss und sich komplett überfordert fühlt.

Wir haben uns getraut und wissen nun worauf es ankommt. Gut, dass wir uns die Zeit genommen haben, händelbaren Angstsituationen zu begegnen. Dazu trafen wir uns am 5. Oktober, um 10 Uhr, in der Middel-feldsporthalle. Danke für Eure guten Beiträge und besonders Herrn Dr. med. Matthias Paul.

Erklärung, warum zwei eng aufeinander folgende Veranstaltungen mit der gleichen Thematik?, Der Septembertermin, im „Rahmen der Wiederbelebungs“ war ein spontanes Zusatzangebot und eine Wiederholung von Theorie und Praxis im Oktober, wird zur Festigung des Gelernten beitragen, fanden wir.



Aktuell noch Plätze frei! Neue Herzsportler in unseren beiden Sportgruppen sind herzlich willkommen. Sie treffen auf Frauen und Männer, die sich jeden Dienstag von 19:00 - 20:30 Uhr gerne in unserer Middel-feldhalle, in Handorf unter ärztlicher Aufsicht, bewegen.

Dagmar Heinrich



Männer Turnen III | auf Tour !!!

Ein Augenschlag und der schönste Samstag dieser Woche ist vorbei. Warum so schnell? Weil es soooo schön war! So war das am 13. Juli 2013.

Schon um 10 Uhr beim Start, das schöne Wetter, durch die Haskenau nach Gelmer bis Gimbte auf den Golfplatz bei den Schafen, die uns geduldet haben. Wir waren zum Bauerngolf angetreten mit Holzschuhen und Schlägern. Mit dem nötigen Zielwasser sind die Punkte für Sieg und Niederlage gesammelt worden. Schwierig war es, einen Ball, der die Richtung verfehlte, im hohen Gras oder im Maisfeld liegen blieb, auf den rechten Weg zu bringen. Die weitere Fahrt verlief an den Riesefeldern vorbei über die leere Badewanne (KÜ), über den Tennehof nach Vadrup, mit Bergwertung über die Bahnstrecke nach Haus Langen, Kaffeetrinken mit Kuchen an der Ems im Schatten. Gebacken wurde von Frau Buller und Frau Aupers, sehr lecker.

In Telgte bekamen wir eine Unterrichtsstunde: Schnaps brennen im Brennereimuseum. Wir wissen jetzt, wie es geht. Nach der Probe war die Stimmung prima. In Dorbaum war nach 42 km die Fahrt zu Ende.



Wir landeten im Garten bei Tim und Jens und konnten die Fahrradsättel gegen Gartenstühle und Bänke tauschen. Was der Kühlschrank und der Grill alles hergegeben hat, will ich gar nicht im einzelnen aufzählen, es war reichlich.

„Mutti und Vati, wir haben heute Zeugnisse bekommen“, ich habe die meisten Punkte. So bekam ich, nach der Auswertung der Spiele, die Königskette.

Die neue Plakette „HANS 2013“ mit der Plakette 2012, die noch dazu kommt, wird das Gewicht von 1,2 kg auf 1,4 kg erhöhen. Es war rundum eine gelungene Fahrradtour ohne Pannen, die den schönsten Samstag dieser Woche beschließt!

„Wer kriecht kann nicht stolpern“. Danke TIM und Jens!!!!

Text: Hans Klein, Fotos (5): Rüdiger Koch



Neue Angebote | beim Turnen

Bodyshape - freitags 18:15-19:30 - alles was unseren Körper anspricht. Egal ob Zirkeltraining, Krafttraining, oder auch einfach nur mal tanzen - es ist für jeden etwas dabei.

Der Spaß soll natürlich im Vordergrund stehen und aus diesem Grund nehme ich auch gerne Ihre Wünsche entgegen. Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, dann schauen Sie doch einfach mal rein. Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden.

Nadine Schwarz
Tel.: 0251- 328591
E-Mail: nadine-schwarz93@web.de

Wirbelsäulengymnastik: Mit Wirbelsäulengymnastik stärken wir unsere Rücken- und Rumpfmuskulatur, wir wollen Rückenschmerzen vorbeugen und unsere Körperhaltung verbessern.

Mit Kraft-, Beweglichkeits- und Entspannungsübungen wollen wir unserem Ziel Schritt für Schritt näher kommen. Der Kurs wird im Januar beginnen und immer montags in der Middelfeldhalle ab 19 Uhr stattfinden.

WSG findet im Kurssystem statt und kostet für 10 Einheiten für Mitglieder 25,- und für Nichtmitglieder 40,- EUR. Jeder, der Interesse hat, kann gerne vorbei schauen und 1x kostenlos ‚schnuppern‘. Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Krabbeltturnen | Neue Übungsleiterin

Liebe Sport-Echo-Leser, mein Name ist Daniela Steffen, und ich leite die Krabbeltturngruppe am Donnerstagvormittag von 10:00 bis 11:15 Uhr für Kinder von 1-2 Jahren mit ihren Eltern zusammen in der Middelfeldsporthalle.

Gemeinsam singen wir und bauen abwechslungsreiche Geräte auf, damit wir

mit den Kleinen gemeinsam auf Entdeckungstour gehen können. Wer Zeit und Lust hat sich das mal anzugucken und natürlich auch auszuprobieren, ist jederzeit herzlich willkommen.

Momentan sind wir noch eine kleine Gruppe, aber ich hoffe, dass wir bald neuen Zuwachs bekommen.

Daniela Steffen

Theos Buben | auf Tour 2013

Die von der Montags- und Donnerstagsgruppe gebildete Gemeinschaft, ist am 17. August 2013, 11.30 Uhr an der Kleinen Turnhalle gestartet. Nicht mit dem langen Ge-



sicht, so früh schon, sondern frisch, fröhlich und TOP FIT. In den Übungsstunden trainiert von Theo Schwakenberg nicht anders zu erwarten. Die Wegestrecke führte nach Altenberge und hat uns ja auch gefordert. Der Weg hatte auf der Hinfahrt bis zum Ziel immer eine leichte Steigung. Von Handorf über die Schleuse, Gasselstiege bis Nienberge. Die Schwerpunkte kamen nach einer kurzen Pause auf dem Einigweg. Über Donnerbusch, Mühlenberg kamen eine Abfahrt und ein Anstieg bis zum Festplatz der Waltruper Schützen, „Alte Schmiede“. Hier haben wir die Pause genossen. Immer da wo Lothar und Gerd mit dem Auto standen, gab es Essen und Trinken für den Weg bis zum Ziel. Die Landschaft zwischen Nienberge und Altenberge ist der Sage nach der Lebensraum des „Riesen Grinkenschmied“. Darum haben die Waltruper ihren Platz auch „Alte Schmiede“ genannt.



Nach der Erholung sind wir bis zur Krüselrinde auf einem richtigen Pättken gefahren, es heißt ja Pättkesfahrt. Auf dem alten Münsterweg, bis zum höchsten Punkt unserer

Radtour auch für Altenberge. Es waren nicht alle dabei, die sich zum Start an der kleinen Turnhalle eingefunden hatten. Es waren zwei Reifenpannen zu beklagen. Aber



ein Baudenkmal zum Leben erweckt. Die Touristen und Radler, wie wir, sind gerne in den Eiskeller hinab gestiegen, die Fledermäuse konnten uns daran nicht hindern.

Die Rückfahrt begann bergab mit starkem Gefälle, es mußte gebremst werden um nicht über das Ziel hinaus zu schießen. Bis Hansell waren 4,5 km schnell geschafft. Gasthof Stermann war unser Ruhepunkt, mit Kaffee und Kuchen. Wer wollte, konnte auch andere Köstlichkeiten genießen.

Nach dieser Erholungspause konnten wir den Heimweg gestärkt antreten. An Feldern, Hecken und Büschen, abseits vom Autoverkehr entlang am Max Clemens Kanal bis zum Ortsrand Sprakel, wo Lothar und Gerd uns erwartet haben. Die nächste Etappe waren die Rieselfelder mit Aussichts-düne. Nach der Kurzpause führte der Weg über den Kanal am Tanklager vorbei, auf dem Kanalseitenweg bis zum Schiffahrter Damm, über die Sudmühlenstraße zum Heimathaus, wo der Abschluß der „Pättkestour“ gefeiert wurde, wie Paris-Nizza.

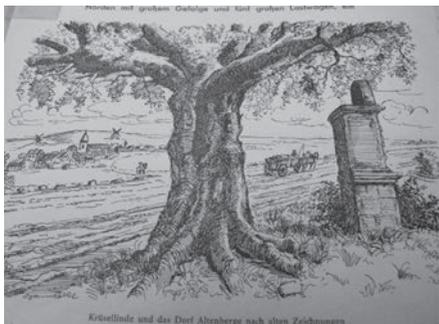
nach der Reparatur fanden sich auch diese beiden Fahrer pünktlich am Zielort Eiskeller ein. Die große Gruppe hat den Zielort Eiskeller fast pünktlich um 14:00 Uhr erreicht.

Über mehrere Stockwerke ziehen sich die Kellieranlagen der ehemaligen Brauerei Beuing. In ihnen lagerte das Eis zur Kühlung und die Fässer zur Gärung und Reife. Die Brüder Franz und Johann Beuing erwarben 1860 das Anwesen am Berghang „Borndal“ in Altenberge.

Sie gründeten die „Brauerei Gebrüder Beuing“ und errichteten 1860/61 den unteren Lagerkeller, den großen Eiskeller, den Rundeiskeller und den Gärkeller. Nach Jahrzehnten des Dornröschenschlafes wurde

Es war ein langer Tag der, mit Essen und Trinken ausklang nach 50 km. Ein grosses DANKE an Gerd und Lothar, die für unser leibliches Wohl gesorgt haben an den Pausenstationen. Was Krupp in Essen, sind wir im Trinken! Das war der schönste Samstag in dieser Woche!!!

Hans Klein



Senioren-Fußball im TSV

Abteilungsleiter
Andreas Koehn-Hevernick

Glockenblumenweg 2
48157 Münster

Fon: 32 92 98 (Mobil 0176 / 228 767 00)
Mail: senfussball@tsv-handorf.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	19:00-21:00 SPA 1. Mannschaft Herren	19:00-21:00 SPA 3. Mannschaft Herren	19:00-21:00 SPA 2. Mannschaft Herren	18:30-20:30 SPA 1. Mannschaft Herren
	19:00-21:00 SPA 2. Mannschaft Herren	20:30-22:00 MID Hobbygruppe F. Strobel		20:00-22:00 KAS Hobbygruppe Männer
20:30-22:00 MID Hobbygruppe Alte Herren	20:30-22:00 MID Hobbygruppe M. Gattwinkel			
SPA = Sportanlage TSV Handorf MID = (große) Sporthalle Middelfeld KAS = Sporthalle in der Lützw-Kaserne				

Der etwas andere Wind | in der Bezirksliga

„Kreisliga A war schön, Kreisliga A war schön, Kreisliga A war schön - Zeit für uns zu geh'n.“ Mit diesem und weiteren Lobesgesängen verabschiedete sich unsere erste Fußballmannschaft im Juni bestens gelaunt aus dem Sumpf der Kreisliga, aus dem die Handorfer sich immer wieder herausstreckten, doch so oft kurz vor Schluss stecken blieben. Heute spielt die Erste seit gut zwei Monaten eine Ebene höher um Bezirksliga-Punkte. Der „etwas andere Wind“ weht dem

TSV seit dem ersten Spieltag stürmisch ins Gesicht - und der TSV zeigt Zähne.

Doch blicken wir zunächst zurück: Von seiner besten Seite zeigte sich der TSV nach einer überragenden Saison auch am 2. Juni beim letzten Kreisliga Auftritt gegen den 1. FC Gievenbeck. Ein aggressiver Gast machte dem souveränen Meister das Leben lange schwer. Mit dem letztendlich deutlichen 4:0-Sieg läutete ganz Fußball-

Handorf eine Riesenfeier ein, die vom Feld direkt ins große Party-Zelt überging. Bis in die Nacht wurde feucht fröhlich gefeiert. Großen Dank an dieser Stelle noch einmal an DJ Carsten Jonny Lange aka Decut und Siggie Höing, die das große Fest perfekt planten und für einen meisterlichen Rahmen sorgten. Lediglich einige zuvor umfassend informierte Anwohner scheinen dem heimatlichen Verein nach fast 30 Jahren Bezirksliga-Abstinenz aber auch gar nichts zu gönnen und fühlten sich minutiös dazu aufgerufen, eine etwaige Ruhestörung bei den entsprechenden Behörden zu melden. Doch genug der Kritik.

Wenige Wochen später folgte mit dem Testspiel gegen den SC Preußen Münster ein weiteres sportliches Highlight an der Heriburgstraße. Der zuvor knapp am Aufstieg in die 2. Fußball-Bundesliga gescheiterte Drittligist gab sich die Ehre, das erste Vorbereitungsspiel beim TSV zu absolvieren. So kamen gut 1.000 Zuseher und durften acht Tore bestaunen. Der zwischenzeit-

liche Ehrentreffer zum 1:4 per Foul-Elfmeter sorgte für Erheiterung im Rund. Am Ende hieß es standesgemäß 7:1 für die überlegenen Preußen. Ein Orkan für den TSV - ihm nicht viel entgegenbringen zu können, war jedoch nicht weiter schlimm. Bemerkenswert war hingegen die tolle Atmosphäre in der WerseArena, die auch von den Preußen-Fans im nachhinein als „besonders freundlich und familiär“ gewertet wurde. Während das Testspiel für die Preußen als Startschuss für die Saison-Vorbereitung galt, legten die Meister vom TSV die Beine noch einmal hoch, ehe es circa einen Monat später darum ging, die erste Bezirksliga-Saison seit 29 Jahren anzugehen. In eben dieser Vorbereitung spielten die Handorfer fast ausschließlich gegen gleich- oder höherklassige Gegner und merkten schnell, dass der andere Wind sie dieses Jahr vor weitaus mehr Probleme stellen würde, als das laue Lüftchen in den vergangenen Kreisliga-Spielzeiten. Trotz personeller Probleme, zurückzuführen auf Verletzungen und Urlaube, siegte der TSV am

ersten Spieltag mit 1:0 gegen den Mit-Aufsteiger aus Riesenbeck. Im Anschluss setzte es eine Serie von 6 verlorenen Spielen in Folge, dazu das unverdiente Pokal-Aus in Warendorf. Doch auch diese kurze Mini-Krise, die sich teilweise auch nur in den Ergebnissen widerspiegelte, fand mit dem 2:2 bei Wacker Mecklenbeck ein Ende. Hoch verdient entführten die Handorfer nach 0:2-Rückstand noch einen Punkt aus der Festung Egelshove, wo zuvor nur eine andere Mannschaft punktete. So kann und soll es weitergehen.

Unterstützt wird die Erste dabei weiterhin von allen Sponsoren. Vor allem Trikotsponsor Weicon zeigte sich spendabel. So spielt die Erste endlich wieder in zumindest einer Vereinsfarbe. Rote modische Trikots mit weißen Hosen - vielleicht als Vorbild für mehrere Mannschaften?

Weil die neue Liga bei Auswärtsspielen teilweise weite Fahrten in den Kreis Steinfurt

erfordert, haben Obmann Koehn-Hevernick und Busfahrer wie Edelfan Titus gleich zehn Spiele ausgewählt, die gemeinschaftlich mit dem Bus angesteuert werden. Auch Fans und Freunde der 1. Mannschaft haben die Gelegenheit, die Reise bequem und in Gesellschaft der 1. Mannschaft anzutreten. Für einen geringen Beitrag geht's in der Regel zwischen 12.30 und 13:00 Uhr am Sportplatz los.

Anmeldungen bitte telefonisch über unseren Obmann Koehny oder unter fanbus@tsv-handorf.de.

Und nicht nur bei Auswärtsspielen, auch bei Auftritten an der Heriburgstraße konnten Walter und Horst noch nicht einmal ausverkauft melden. Gerne dürfen alle Handorfer sowie Fußballfreunde aus nah und fern die Mannschaft Wochenende für Wochenende zahlreich und lautstark unterstützen - quasi Rückenwind für die Erste & Gegenwind für die Gegner. Danke.

Olli Austermann

Fair-Play bei Schulung und Beratung
Viel mehr als 'nur' der Führerschein...



Nicht im Abseits, sondern mitten drin!

Münster-Handorf, Handorfer Straße 7
Bürozeit und individuelle Beratung Di + Do ab 17:00 Uhr
Info -Telefon 0251-23 27 24

Führerschein:
Klassen A, A2, A1, AM, B, BE, L, Mofa
Ausbildung von "Frau zu Frau"
Führerschein mit Handicap

Seminare:
ASF + ASP
Seniorensseminar **65+**
Fahrtraining f. Führerscheininhaber
Schulung u. Fahrtraining
nach Erkrankung oder Unfall

Vorbereitung auf:
Begutachtungsfahrt
Fahrverhaltensbeobachtungsfahrt
MPU - Beratung u. Vorbereitung
amtlich anerkannte Sehteststelle

Dienstleistungen rund ums Haus
z.B. Entrümpelung ,Gartenpflege etc.
Glas- u. Innenreinigung
z.B. Reinigung von Büros, Praxen, Treppenhäusern,
u. Wohnungen, für privat und gewerblich
Party-Zelt u. Pavillon – Verleih
z. B. für Gartenpartys, Geburtstage, Hochzeiten

Udo Wink An den Eichen 2 48157 Münster
Tel. 0251 327258 Mobil 0175 4031900
udowink@versanet.de udo.wink@web.de

Textilpflege Bergmann
GmbH & Co. KG

MEISTERBETRIEB



**Textilpflege
Wäscherei
Oberhemdendienst
Teppichreinigung &
Änderungs-Service**

Hauptbetrieb Handorfer Str. 37 48157 Münster Tel. 02 51-32 97 17	Industrieaufträge In der Grafschaft 6 Tel. 0251-761151
Münster Piusallee 183 Tel. 0251-233598	Münster-Nienberge Altenberger Str. 19 Tel. 02533-4810
Ostbevern Hauptstr. 40 Tel. 02532-7286	Münster-Wolbeck Am Steintor 1 Tel. 02506-7567
Gelmer Giltruper Str. 14 Asselmann	Telgte Steinstr. 7 Tel. 02504-6654

Miele
IMMER BESSER



Die neue Miele Klassik.

Mit dem Blick für das Wesentliche.

- Bessere Lesbarkeit durch große Schrift und hinterleuchtete Programme
- Einfache Programmwahl durch Drehwahlschalter mit Leuchtring

Made in Germany

Miele Waschvollautomat W 3903 WPS Klassik

Auch mit dem passenden Wäschetrockner erhältlich.

Weitere Informationen bei uns.

Josef Nientiedt
Eisenwaren · Spielwaren · Haus- und Küchengeräte
48157 Münster-Handorf
Handorfer Straße 18 · Telefon 02 51 / 32 40 94 · Fax 02 51 / 32 89 51



Junioren-Fußball im TSV

Abteilungsleiter
n.N.

Fon:
Mail: junfussball@tsv-handorf.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Der aktuelle Trainingsplan für die Fußballjunioren umfasst derzeit ca. 50 Trainingseinheiten pro Woche.				
Informationen zu den Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften gibt es direkt bei den Trainern oder bei der Jugendleitung (siehe, Kontaktpersonen – TSV Handorf weiter hinten im Sport-Echo -> ab Seite 60).				

Der Fallrückzieher | auf der Hüpfburg

94 Kinder beim Ferien-Fußballcamp des TSV Handorf - Preußen-Spieler und Junioren-Fußball der Spitzenklasse.

Kein Muskelkater in den Beinen, sondern in den Armen: Marcus Piossek und Cedric Wilmes vom Drittligisten Preußen Münster hatten mächtig zu tun, um alle Autogrammwünsche der 94 Kinder zu erfüllen. Die beiden Fußballprofis waren zu Gast im Rahmen des Ferien-Fußballcamps, das der TSV Handorf in der vergangenen Woche veranstaltete. Zudem gab es vor rund 300 Zuschauern noch Junioren-Fußball der Spit-

zenklasse. Die U19-Junioren des SC Preußen Münster spielten gegen die Altersgenossen des VfL Bochum. Die Preußen gewannen das Spiel mit 3:1. Außerdem absolvierten alle Kinder erfolgreich ihr DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen.

18 Jugendtrainer und Jugendtrainerinnen des TSV Handorf trainierten 5 Tage lang 94 Jungs und Mädchen. Organisiert wurde dies Camp von der Jugendfußballabteilung des TSV Handorf unter der Leitung von Petra Koziak, Frank Koziak und Thomas Redbrake.

Im Soccercourt wurden kleine Turniere gespielt und auf der Hüpfburg wurden Kunststücke aller Art mit und ohne Ball ausprobiert. Das Ausprobieren des Fallrückziehers auf der Hüpfburg war einer der vielen Hits des Camps. Jede Trainingsgruppe ermittelte während der Woche ihren persönlichen Elfmeterkönig, den Spieler mit dem schnellsten Schuss, sowie den treffsichersten Schützen beim Punkteschiessen. Am Freitagmorgen wurde dann die Handorfer Weltmeisterschaft mit gemischten Teams aller Altersklassen ausgespielt. Das Team Polen setzte sich im Finale gegen das Team Portugal klar mit 3:0 durch.

Der TSV Handorf bedankt sich ganz herzlich bei den Handorfer Kaufleuten bzw. Cateringunternehmen für das sehr gute Engagement, und ohne diese Unterstützung ist ein Camp in diesem Umfang nicht möglich ist.

Der TSV Handorf bedankt sich konkret bei: L'Antica Roma Ristorante, Edeka Nientied, Getränke-Depot A. u. S. Höing, Kältetechnik Klimatechnik Getränketechnik Annegarn, Catering Herd&Seele, Unversitätsklinikum Münster

Cord Witkowski / Thomas Redbrake

Handorfer Jungs | beim SC Preußen Münster

Am 14. September 2013 lief die U10 vom TSV Handorf beim Spiel des SC Preußen Münster gegen SpVgg Unterhaching mit den Spielern von Unterhaching ein. Der Tag fing für die Jungs mit einem eigenen Spiel gegen Borussia Münster an, das sie 6:1 Sieg gewannen. Die Aufregung war riesengroß! Um 12:30 Uhr war schließlich das langersehnte Treffen „auf Preussen“. Herr Henning und Frau Jansing vom SCP haben sich an diesem Tag um die Jungs (und die mitgereisten Eltern und Geschwisterkinder) gekümmert. In der Kabine des SCP wurden sie von Herrn Henning über den genauen Ablauf des Einlaufens informiert. Leider entschied das Los, dass sie mit dem späteren Sieger SpVgg Unterhaching einlaufen sollten. Das war aber kein Problem, denn die Begegnung mit den Preußen-Spielern war ihnen vor Spielbeginn trotzdem vergönnt.

In der Kabine des SCP zogen die Jungs ihre Trikots über und gingen mit Herrn Henning auf den Trainingsplatz von Preußen. Dort absolvierten sie mit Preußen-



RAIN BIRD

Beregnungsanlagen kennen Sie wahrscheinlich von vielen Sportplätzen!



... entdecken Sie diese auch für Ihren Hausgarten!

Bitte fordern Sie weitere Informationen über Hausgartenberegnungssysteme an:

S.J. Westphal Beregnungsanlagen GmbH

Am Kerkamp 37 · 48157 Münster-Handorf
 Tel.: 02 51 / 92 45 80 · Fax: 02 51 / 9 24 58 14
 E-Mail: info@westphal-beregnungsanlagen.de





Spielern den Fußballführerschein. Nach dem Fußballführerschein ging es ab auf die Tribüne, und die Anspannung bei den Jungs stieg von Minute zu Minute. Sie konnten es kaum noch abwarten. Dann war der große Moment gekommen, und es ging runter zu den Spielern.



Überrauschend ging es nach dem Einlaufen in den Preußen VIP-Bereich. Dort wurden sie mit Getränken gepflegt und kamen begeistert zu den Eltern und Geschwistern auf die Tribüne zurück.

Die Jungs haben auf der Tribüne mitgefiebert und dem SCP die Daumen gedrückt. Leider ging das Spiel für den SCP nur 2:3 aus. Für die Jungs war es trotzdem ein tolles Event!

Im Namen des TSV Handorf und der Spieler der U10 danken wir Siggie Höing für die Kontaktvermittlung zum SCP und für einen unvergesslichen Tag!

Nadja Oen

Winfried Kramer GmbH 48157 Münster · Immelmannstr. 17		
 Sanitär	 Heizung	 Propan
SFA SANIBROY - Kundendienst Tel. 0251/32 82 56		
Ihr Partner für: Renovierung Sanierung Abflußreinigung Gasgeräte-Verleih		
Fax: 0251 / 32 11 860		

Im guten Dress zum Erfolg | B-Jugend

Die Fahrschule Menningen unterstützte die A- und B- Jugend in der Saison 2012/13 des TSV Handorfs tatkräftig bei dem Erwerb von Trikots, Präsentationsanzügen und Aufwärmshirts.

Die jungen Männer kicken voller Stolz und mit viel Herz und Leidenschaft in dem neuen Outfit und haben so manchen sportlichen Erfolg erzielt. Die B-Jugend (Saison 12/13) erzielte einen hervorragenden 2. Platz in der Leistungsliga.

Der TSV Handorf bedankt sich bei der Fahrschule Menningen für die tatkräftige Unterstützung der Jugendarbeit.

Thomas Redbrake



Die stolzen Kicker: Obere Reihe v. l.: Jonas Imkamp, Justus Knemöller, Marcel Leser, Timo Örtker, Thorben Redbrake Mittlere Reihe: Trainer Thomas Redbrake, Jonathan Schulze Buschoff, Fabian v.z. Gathen, Julius Schulze Bockeloh, Hagen Blöcher, Tim Möllers Trainer Julian Krämer, Untere Reihe: Nour Hamad, Ali Chaer, Maximilian Wermeier, Patrick Hardensett, Niklas Wemhoff, David Thiemann



**Elektro-Speicherheizung
Elektroanlagen
Elektro-Kundendienst**

*...Termine auch
nach 18.00 Uhr!*

An der Alten Ziegelei 2
48157 Münster
Tel.: 0251/329990
Fax: 0251/328569

e-koenig@muenster.de
www.der-koenig-kommt.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Der Ball ist rund. Und wie steht es mit Ihrem
Versicherungsschutz? Lassen Sie sich jetzt beraten.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Bernhard Altenhövel
Handorfer Straße 12
48157 Münster-Handorf
Tel. 02 51 / 3 20 19
altenhoevel@provinzial.de



Basketball im TSV

Abteilungsleiter

Dirk Alexi

Kirschgarten 31
48157 Münster

Fon: 0157 / 822 10 134

Mail: basketball@tsv-handorf.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	<p>16:00-17:00 GSM Mini-Mixed 9-13J. D. Alexi</p> <p>17:00-18:30 GSM U16m 14-16 J. D. Alexi</p> <p>18:30-20:00 GSM Herren ab 18J. D. Alexi</p>		<p>16:00-18:00 GSM U14w 12-14J. D. Alexi</p> <p>19:00-20:30 MID U16m 14-16 J. D. Alexi</p> <p>20:30-22:00 MID Herren ab 18J. D. Alexi</p>	<p>19:00-20:30 MID Erw. Hobby Mixed E. Overwien</p>
<p>GSM = Sporthalle am Gymnasium St. Mauritz MID = (große) Sporthalle Middelfeld Alle Heimspiele im GSM Jugend im Netz unter www.bbkm.de und WBV-Ligen unter www.wbv-online.de</p>				

Basketball | Meldungen

Streetball | In der Middelfeldhalle musste seit einiger Zeit Streetball gespielt werden. Das heißt 3 gegen 3 oder 4 gegen 4 Spieler auf einen (!) Basketballkorb.

Bedingt durch einen Motorschaden konnte ein Korb nicht benutzt werden. Die Instandsetzung erfolgte erst nach langer Zeit.

Die Hobby-Mix-Truppe (Männer und Frauen ab 39 Jahren) hat trotz dieser Widerigkeiten munter den Sommer über trainiert.

Wer jetzt Interesse hat, mit uns Basketball zu spielen, kommt freitags um 19.00 Uhr in die Middelfeldhalle.

Neue Mannschaft | Im Mai diesen Jahres hat die Abteilung eine Herrenmannschaft ins Leben gerufen. Die Trainingszeiten für dieses Team sind dienstags von 19.00-20.30 in der Sporthalle am Gymnasium St.Mauritz und donnerstags von 20.30 22.00 in der Middelfeldhalle. Interessierte

Männer melden sich bitte bei Dirk Alexi, Abteilungsleiter Basketball.

Jugendmannschaften | Um eine Jugendmannschaft im Ligabetrieb anzumelden ist es erforderlich, dass die Jugendlichen regelmäßig und konsequent zu jedem Training erscheinen. Trainiert wird für gewöhnlich zweimal in der Woche. Nur wenn immer zehn Spieler miteinander trainieren, kann eine Basketballsaison richtig vorbereitet werden!

Leider sind diese Voraussetzungen momentan nicht gegeben und eine Anmeldung zum Ligabetrieb nicht möglich. Es wäre schön wenn eine Meldung zur nächsten Saison klappt!

Unsere Jugendteams freuen sich immer über neue interessierte Mitspieler. Kommt einfach zu den oben genannten Trainingszeiten und macht einfach mal mit.

Elke Overwien und Gabi Günzel



Judo im TSV

Abteilungsleiterin
Anja Craes

Willingrott 62
48157 Münster

Fon: 27 71 18

Mail: judo@tsv-handorf.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
		17:30-19:00 MID Judo Denise Kirmse Guido Göcking		
MID = (große) Sporthalle Middelfeld				

Fortführung | des Trainings

Nachdem unsere drei „alten Judotrainer“ Johanna, Justus und Leandra uns nach den Ferien leider nicht mehr zur Verfügung standen ging die große Trainersuche los.

Nach einigem Hin und Her sind wir nun aber sehr froh, daß wir Denise und Guido für uns gewinnen konnten.

Unsere ca. 20 jungen Judoka arbeiten zusammen mit den Trainern auf die nächste Gürtelprüfung hin, die voraussichtlich Anfang nächsten Jahres stattfinden wird.

Neben dem Trainerwechsel haben sich aber noch weitere Änderungen ergeben. Das Training findet zwar wie gewohnt an einem Mittwoch statt, jedoch ab jetzt immer von 17.30 bis 19.00 Uhr. Interessierte Kinder ab 6 Jahren sind zu einem Schnuppertraining jederzeit herzlich eingeladen.

Desweiteren bietet der TSV Handorf ab Oktober 2013 eine Judo-Trainingsgemeinschaft mit dem Telekom-Post-SV an. Die Kinder haben dadurch die Möglichkeit, in beiden Vereinen an verschiedenen Tagen zu trainieren. Informationen zu den Trai-

nungszeiten geben die Trainer oder können der Internetseite des Telekom-Post-SV entnommen werden.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den neuen Trainern und dem Telekom-Post-SV.

Anja Craes

Denise | Meine Name ist Denise Kirmse, ich bin 1985 geboren. Ich habe mit 11 Jahren beim DJK Germania Mauritz mit Judo angefangen und bin 1999 zu der Judogemeinschaft Münster gewechselt. Während meiner Zeit bei Germania Mauritz war ich als Hilfstrainer auf der Matte. 12 Jahre lang habe ich aktiv an Wettkämpfen teilgenommen, sowohl an Einzel- und Mannschaftskämpfen als auch im Ligabetrieb. Da diese Zeit nun vorbei ist, möchte ich mich wieder der Trainertätigkeit widmen. Ich freue mich auf die Arbeit beim TSV Handorf und werde versuchen, die „Rasselbande“ ein wenig zu bändigen.

Guido | Mein Name ist Guido Göcking und ich bin der Übergangstrainer für die Judo-Gruppe. Ich bin in Münster vor 27 Jahren geboren und fühle mich hier immer noch sehr wohl. Mit dem Judo habe ich im Alter von 5 Jahren begonnen. Mit 16 Jahren habe ich vorübergehend mit dem Sport aufgehört um mich auf meine „Karriere“ als Sportschütze zu konzentrieren. Meine größten sportlichen Erfolge habe ich dann auch im Sportschießen und nicht im Judo gesammelt. Dreimal war ich Landesmeister, habe ca. 10 Jahre in der Bundesliga geschossen und durfte an zahlreichen internationalen Wettkämpfen teilnehmen. Im Judo kam ich leider nicht über den Titel als Bezirksmeister hinaus. Vor drei Jahren habe ich erneut mit Judo begonnen.

Nach dem Abitur habe ich an der FH Münster Wirtschaftswissenschaften studiert und das Studium vor einem Monat erfolgreich beendet. Nun freue ich mich, mit den Jugendlichen zu trainieren und als Übergangstrainer dem Verein helfen zu können.

Service – Beratung – Verkauf – Reparatur

Ihr Partner in MS-Handorf rund um
Computer und Internet.

Auf Wunsch komme ich auch zu Ihnen!
Termine nach Vereinbarung



@CIS KÖVENER
Computer- & IT-Service

www.CIS-Koevener.de * info@CIS-Koevener.de
Mariendorfer Str. 61 * 48155 Münster-Mariendorf * Fon: 98765-77



Karate im TSV

Bereichsleiter
Markus Boy

Moselstraße 42
48268 Greven-Reckenfeld

Fon: 0 25 75/ 93 83 66 oder 01 70 / 445 59 55
Mail: karate@tsv-handorf.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
			18:00-19:00 MID Karate Kinder ab 6 J. M. Boy 19:00-20:30 MID Erw. & Jug. ab 14 J. M. Boy	
GSM = Sporthalle am Gymnasium St. Mauritz MID = (große) Sporthalle Middelfeld				

„Karateabläufe | beherrscht...

und anschließend zu perfektionieren!“

Anfang Juni fand der jährliche interne Sommerlehrgang des Dojos Kamakura statt, bei dem traditionell die Mitglieder aller vier Abteilungen aus Einen, Handorf, Wolbeck und Telgte gemeinsam trainieren. So fanden sich rund 40 Karateka ein, um unter ihrem Sensei und Dojoleiter Reinhard Nawe Shihan (6. Dan) neue Techniken zu erlernen und die bekannten zu vertiefen.

Nach einer Lektion im Kihon, den elementaren Grundtechniken, die

vom Weiß- bis zum Schwarzgurt stets relevant bleiben, wurde die Gruppe geteilt, einige Schwarzgurte übernahmen unter Nawe's kritischem Blick das Training der unterschiedlichen Farbgurte.



Nach einer kurzen Pause wurde die Kata (Form) geübt. Im praktizierten Shotokan-Stil gibt es 26 dieser festgelegten überlieferten Bewegungsabläufe, die der Schüler im Laufe der Jahre erlernt, bis er mit dem Erreichen des 3. Dan alle Abläufe beherrscht und anschließend zu perfektionieren versucht, was aus Karate einen lebenslangen Weg macht.



einem Grillabend, bei dem sich noch bis zu später Stunde über das Karate ausgetauscht wurde.

Am Sonntagvormittag folgte eine weitere Trainingseinheit, ehe die Karateka in die wohlverdienten Sommerferien entlassen wurden.

Dojo Kamakura



Dojo Kamakura | richtet Lehrgang aus

Im September wurde der Bundestrainer Akio Nagai Shihan 8. Dan (SKID) zum Kamakura Dojolehrgang unter der Leitung von Reinhard Nawe (6. Dan) eingeladen. Unter den Blicken vom Bundestrainer konnten die Schüler aus dem Münsterland ihre Techniken und Erfahrungen austauschen. Die Unterstufe wurde besonders beobachtet, da am Sonntagvormittag die Gürtelprüfungen zum nächsten Kyu (Gürtelgrad) abgenommen werden.



waren angespannt, da ihre erste Prüfung zum Gelbgurt abgenommen wurde. Alle der Insgesamt 23 Prüflinge haben ihre Prüfung mit guten Leistungen bzw. sehr guten Leistungen abgelegt.

Am Samstagnachmittag begann das Training nach dem Aufwärmen mit kombinierten Grundschultechniken aus dem Prüfungsprogramm. Die Abläufe der Techniken wurden den Ansprüchen der unterschiedlichen Gürtelgraden angepaßt, so dass jeder Teilnehmer aktiv gefordert wurde. In der zweiten Einheit stand das Partnertraining und die Kata im Vordergrund. Anschließend fanden sich die Teilnehmer beim gemütlichen Abendessen zusammen, um ihre Erfahrungen über das Karate-Do und zukünftige Lehrgänge und Meisterschaften auszutauschen.

Am Sonntagvormittag wurde nach der Trainingseinheit die Prüfung abgenommen. Die Nerven von den Bonsai Karateka's

Unter den Handorfer Prüflingen zum 8. Kyu (Gelbgurt) haben bestanden: Kimberly Boy, Anja & Jochem & Sebastian Eckler, Luka Oen, Tom Kettler, Mika Hiller und Leon Stechele. Das Dojo Kamakura wünscht den Prüflingen alles Gute und weiterhin viel Erfolg auf ihrem Weg.

Dojo Kamakura



Kamakura-Schüler | zu gast in Beelen

Im Mai fand in Beelen ein Karatelehrgang unter SKID-Bundestrainer Akio Nagai Shihan (8. Dan) statt. Das Warendorfer Dojo Kamakura war hier mit 15 Schülern vertreten, von denen einige zu Gürtelprüfungen antraten. Nach gemeinsamem Training mit allen Lehrgangsteilnehmern am Samstag und am Sonntag folgten am Sonntagmittag schließlich die Gürtelprüfungen, auf die die Schüler intensiv hingearbeitet hatten. Daher bestanden alle Kamakura-Prüflinge ihre Prüfungen und dürfen nun ihre neuen Gürtel tragen:

Finn Kettler und Lina Maier bestanden ihre erste Prüfung zum Gelbgurt (8. Kyu), Dennis Borta, Christopher Boy, Damien Kipke und Fenja Rogalski tragen nun den Orangegurt (7. Kyu) und Pia Scholze bestand ih-



re Prüfung zum ersten Violettgurt (5. Kyu). Auch am kommenden Wochenende wird das Dojo Kamakura unterwegs sein: beim traditionellen dreitägigen Pfingstlehrgang im sächsischen Pirna werden die Karateka unter japanischen Gastinstructoren trainieren und so Karate aus erster Hand erlernen. Auch dort werden sich einige Schüler ihren Gürtelprüfungen stellen.

Dojo Kamakura



**Fahrschule
Alfred Volmer**
Handorfer Straße 39b · 48157 Münster

Tel.: 32 59 73 + 53 24 65
Tel. + Fax priv.: 32 45 38
Auto-Tel.: 0171 / 682 54 78
Postanschrift u. Privat
Immelmannstraße 54

Dojolehrgang | in Bad Oeynhausen

Im Februar fand in Bad Oeynhausen ein Karatelehrgang des S.K.I.D. unter der Leitung von Bundestrainer Akio Nagai Shihan (8. Dan) statt. Rund 50 Karateka aus dem gesamten Bundesland fanden sich ein, um gemeinsam zu trainieren.

Auch Schüler vom Dojo Kamakura des TSV Handorf mit Abteilungsleiter Markus Boy (3.Dan) machten sich auf den Weg, um ihre Kampfkunst zu perfektionieren.

Das Training begann am Samstagnachmittag mit einer Einheit der Kihon genannten Grundtechniken, die je nach Gurtfarbe in verschiedenen Kombinationen immer wieder wiederholt werden, um die Bewegungen eins mit dem Körper werden zu lassen und sie immer weiter zu perfektionieren. Unter den erfahrenen Blicken des Bundestrainers floss der Schweiß trotz der winterlichen Temperaturen schnell in Strömen. Nach einer kurzen Pause übernahm Kamakura-Dojoleiter Reinhard Nawe Shihan (6. Dan) das Training der höheren Gurte und unterwies diese im Kumite (Partnertraining), das je nach Gürtelgrad zunächst aus einer festen Abfolge von Angriff und Verteidigung besteht und mit zunehmender Erfahrung des Schülers letztendlich im freien Kampf mündet.

Zum Abschluss des Tages wurden die grundlegenden Kata (Formen) gemeinsam trainiert, die eine wichtige Basis für das Training darstellen.



Am Abend folgte ein gemütliches Beisammensein, bevor am Sonntagmorgen, nach einer kurzen Nacht, in der Turnhalle die letzte Trainingseinheit in Angriff genommen wurde. Nachdem Nawe Shihan mit der Gesamtheit der anwesenden Schüler eine erneute Kihon-Einheit absolvierte, trainierten die einzelnen Gurtfarben separat die jeweils für sie wichtigen Kata. Im praktizierten Shotokan-Stil gibt es insgesamt 26 dieser Formen, die den Kampf gegen mehrere Gegner symbolisieren und ein wenig an Schattenboxen erinnern. Der Karateschüler widmet sich während seines gesamten Lebens der Perfektion dieser seit Jahrhunderten überlieferten Technikabfolgen, die er erst mit dem Erreichen des Schwarzgurtes alle kennt.

Höhepunkt des Lehrgangs waren die Gürtelprüfungen. Das Dojo Kamakura war dieses Mal ohne Prüflinge angereist, jedoch bereits im nächsten Monat wird es wieder Prüflinge aus dem Dojo geben, die unter den Augen des Bundestrainers versuchen werden, sich ihren neuen Gurt zu verdienen.

Dojo Kamakura

Natsu No Gasshuku 2013 | mit Nobuaki Kanazawa

Anfang August fand in Aalen in Baden-Württemberg das alljährliche Sommer-Gasshuku, ein viertägiger Karatelehrgang, statt. Aus ganz Deutschland, der Schweiz, Spanien, Portugal und sogar Russland waren rund 150 Karateka angereist, um unter Bundestrainer Akio Nagai Shihan (8. Dan) sowie den Gastinstructoren Yasuyuki Aragane Sensei (8. Dan) sowie dem ältesten Sohn des Weltcheftrainers Hirokazu Kanazawa Shihan (10. Dan), Nobuaki Kanazawa Sensei (6. Dan), zu trainieren.

Fünf Mitglieder des Warendorfer Dojos Kamakura ließen es sich ebenfalls nicht entgehen, unter einem derart hochkarätigen Instruktorentrio zu trainieren.

Der Lehrgang begann zunächst mit einer Trainingseinheit für die Weiß- bis Violettgurte am Donnerstagvormittag, gefolgt von einem ersten Training für die Braun- und Schwarzgurte. Hier wurden schnell die Unterschiede der beiden Gastinstructoren deutlich. Aragane Sensei, der bereits zum dritten Mal in Deutschland gastierte, vermittelte sein Wissen mit einem sympathischen Humor, er legte besonderen Wert auf die korrekte Ausführung der Techniken, den gezielten und explosionsartigen Kraft Einsatz (Kime) und ermutigte die Schüler dazu, sich selbst zu korrigieren und zu überprüfen. Kanazawa Sensei dage-

gen konzentrierte sich vor allem auf die Schnelligkeit.

Nach drei intensiven und lehrreichen Trainingstagen fanden am Samstagnachmittag die Gürtelprüfungen statt. Trotz der seit dem letzten Jahr deutlich gestiegenen Anforderungen bestand Kamakura-Mitglied Christian Sandmann seine Prüfung zum zweiten Kyu (zweiter Braungurt) mit gutem Erfolg. Nachdem anschließend auch die Dan-Prüfungen (Schwarzgurt-Prüfungen) stattfanden traf man sich abends zur Lehrgangsfeier, bei der die erfolgreichen Prüfungen und der gelungene Lehrgang gebührend gefeiert wurden.

Nach einer letzten Trainingseinheit am Sonntagvormittag machten sich die erschöpften aber zufriedenen Karateka wieder auf dem Heimweg.

Dojo Kamakura



Volleyball im TSV

Abteilungsleiter
Ralf Heyer

Telgenweg 18
48157 Münster

Fon: 32 96 28 oder 32 70 825
Mail: volleyball@tsv-handorf.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
15:30-16:30 MID Kinder (basics) ab 8J. K. Feischen	17:30-19:00 MID Jugendl. Mäd. 12-16J. J. Steffen	19:00-20:30 MID Liga-Mixed ERW R. Heyer	16:00-17:30 MID Jungen (fortg.) ab 10J. I. Neumann	17:00-19:00 MID Jugendl. Mäd. 12-16J. J. Steffen
16:30-17:30 MID Mäd. U14 ab 10J. K. Feischen				19:00-20:30 MID Liga-Mixed ERW O. Bellmann

MID = (große) Sporthalle Middelfeld
im Sommerhalbjahr abhängig von der Wetterlage ggf. Training auf der Beachvolleyballanlage/Sportplatz

„Volley schnuppern“ | war ein voller Erfolg

Im letzten Sport Echo hatten wir angekündigt, an den Wochenenden vor den Sommerferien ein Schnuppertraining für alle Kinder und Jugendlichen anzubieten, die schon immer mal Lust hatten, Volleyball zu spielen.

Die Maßnahme war ein voller Erfolg. An insgesamt neun Terminen (jeweils samstagsvormittags für ca. 2 Stunden) wurden etwa 50 Kinder bewegt. Im Schnitt waren die Kids jeweils drei bis viermal dabei, einige mehr andere weniger. Gefühlt war die Halle aber stets voll, so dass die zwei an-

wesenden Übungsleiter in der Regel gut zu tun hatten. Das Schöne dabei aber ist, dass einige von ihnen „hängen geblieben“ sind. Somit konnten wir über das sehr niederschwellige Angebot einen netten Zuwachs für die Abteilung generieren. Eine Fortsetzung in 2014 ist angedacht. Alle Interessenten/Eltern können sich das gerne schon mal vormerken. Die letzten Spieltage liegen Anfang Mai, so dass wir bis Ende Juni voraussichtlich 8-10 Samstage anbieten können. Wir werden zu gegebener Zeit darüber informieren.

Ralf Heyer

Volley@School | mit dem WVV

Wieder einmal gelang es, zusammen mit dem Westdeutschen Volleyballverband ein Volleyball-Event für beide Grundschulen in Handorf auf die Beine zu stellen. Ziel sollte sein, dass die Kinder spielerisch erfahren, was es heißt, „volley“ zu spielen. So besuchte uns an zwei Tagen im Mai die Jugendfachkraft des WVV, Steffi Tophoven aus Dortmund, um diese Dinge mit uns und den Kindern zu üben. Im Folgenden die beiden Berichte über dieses Event von Sportlehrerin Folke Böing (MC-Schule) und Sportlehrer Ralf Krurup (KvG-Schule), die sich auch so auf den Homepages der Schulen wieder finden:



Folke Böing: „Zu einem Vormittag rund um den Volleyball trafen sich die Kinder der zweiten bis vierten Klasse in der Middel-feldhalle. Eigens zu diesem Event machte sich Steffi Tophoven vom Westdeutschen-Volleyballverband auf den Weg, um das Volleyspielen allen freudigen MitspielerInnen näher zu bringen. Zunächst durf-



ten die Kinder die Eigenschaften verschiedener Flugobjekte - Indiacas, Wasserbälle, Luftballons und Volleybälle - experimentell testen und gerieten bereits in freudiges Schwitzen. Unterstützt vom Abteilungsleiter des TSV Handorf Ralf Heyer und den beiden Jugendtrainern Krissi Feischen und Werner Dockhorn versuchten sich dann alle an ersten Pritschversuchen. Anschließend starteten die ersten Partnerübungen über die Schnur. Da waren genaues Zuspiel und Reaktionsvermögen gefragt, nicht nur die der Kinder - auch die SportlehrerInnen gaben ihr Bestes.

Dass Lernfreude auch über die Schulhofgrenzen



hinaus getragen wird zeigte im Anschluss die steigende Teilnehmerzahl am nachmittäglichen Volleyball-Vereinstraining des TSV Handorf. Die SportlehrerInnen wurden zudem am Mittag im Rahmen einer Fortbildung des WVV in Theorie und Praxis des Volleyballs weitergebildet. So war es für alle ein rundum rundes Ballvergnügen!“

Ralf Krurup: „Am Dienstag, den 28.05.2013 gab es wieder ein Volleyballtraining der Extraklasse. Zusammen mit Ralf Heyer vom TSV-Handorf konnten wir Steffi Tophoven,



Trainerin beim WVV, zu einem XXL-Training an unserer Schule einladen.

Unterstützt durch die Jugendtrainer Krissi Feischen, Inge Neumann und Werner Dockhorn vom TSV-Handorf experimentierten die Jahrgänge 2 bis 4 jeweils in einer Doppelstunde mit dem Volleyspiel. So flogen anfangs Indiacas, Ballons und Volleybälle quer durch die Halle. Nach einer Einweisung ins Pritschen nahm das Volleyballspiel schon mehr Form an, sodass zum Ende hin bereits ein kleines Spiel über die Schnur stattfand.

Alle Kinder waren vom Volleyballspiel begeistert und das ein oder andere Kind wollte bereits an einem Vereinstraining teilnehmen.“

Beiden Texten kann man entnehmen, dass Spielfreude und Spaß bei den Kindern angekommen sind. Zwar waren mittags alle TSV-Übungsleiter absolut

platt. Pro Vormittag wurden um die 90 Kinder in der Halle betreut und die Akustik war somit eine ganz besondere. Nichtsdestotrotz sind wir der Meinung, dass sich auch diese Events gelohnt haben, um den Volleyballsport in Handorf noch tiefer zu verankern. Und einmal im Vierjahreszyklus der Grundschulen ist auch der WVV bereit, so etwas zu unterstützen und zu begleiten.

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass es zwei gelungene Vormittage für die Kinder wurden.

Ralf Heyer (9 Fotos)



Tischtennis im TSV

Abteilungsleiter
Andreas Knittel

Willingrott 123
48157 Münster

Fon: 32 44 00

Mail: tischtennis@tsv-handorf.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	15:00-16:30 MCS Kinder / Anfänger T. Zumloh		17:30-19:00 MCS LG SchülerInnen	15:00-16:30 MCS LG SchülerInnen
19:00-20:30 MCS Hobby ERW		19:00-20:30 MCS LG Damen & Fortgeschrittene Hobby	19:00-22:00 MCS LG Herren	19:30-22:00 MCS LG Damen & Herren
<small>MCS = (kleine) Sporthalle an der Matthias-Claudius Schule LG = Leistungsgruppe Hobby = Hobbygruppe Meisterschaftsspiele jew. in der Zeit Fr 19:30-22:00</small>				

Beginn der Saison | 2013/2014

Nachdem die Sommerpause endlich vorbei ist, kann die Saison 2013/2014 beginnen.

Zur neuen Spielzeit haben sich einige Veränderungen in der Tischtennis-Abteilung ergeben.

Die 1. Herrenmannschaft konnte mit Stefan Kappenberg einen Neuzugang für sich gewinnen. Der ehemalige Kasewinkeler, der mittlerweile in Telgte wohnt, hat jahrelang in Niedersachsen Tischtennis gespielt, bevor er sich nun dem TSV angeschlossen hat. Bei seinem ersten Einsatz im Handorfer Trikot im Eröffnungsspiel gegen die

TTG Beelen, das mit einem 8:8 Unentschieden endete, konnte Stefan auf Anhieb mit zwei Einzelsiegen überzeugen.

Da die Nr. 1 des Teams, Patrick Kamus, demnächst kürzer treten will und für nur wenige Spiele zur Verfügung stehen wird, bleibt die 1. Mannschaft in Zukunft des Öfteren auf die Hilfe der 2. Herrenmannschaft angewiesen. Dass dies durchaus funktionieren kann, hat Bodo Saphörster im Spiel gegen Beelen mit einem Einzel- und einem Doppelsieg bereits bewiesen.

Ihr Reisespezialist für

- Charter- und Linienflüge
- Familien- und Clubreisen
- Pauschalreisen
- Gruppen- und Städtereisen
- Kreuzfahrten
- Ferienhäuser
- Last-Minute-Angebote
- Wellness- und Aktivurlaube

REISEBÜROHANDORF 

Handorfer Straße 15 · 48157 Münster · **Fon 02 51.2 84 54 25** · Fax 02 51.2 84 54 26
 info@handorf-reisen.de · **www.handorf-reisen.de**

Aus der Jugendmannschaft ist Arne Sudfeldt zum Team der 2. Herrenmannschaft um Mannschaftskapitän Jan Kalterman gestoßen, sodass die Truppe nach dem Abstieg in die 2. Kreisklasse in dieser Saison in der Breite besser aufgestellt sein dürfte als im Vorjahr. Vorausgesetzt, dass die Mannschaft von Verletzungen oder sonstigen personellen Ausfällen verschont bleibt, kann sie die kommende Spielzeit relativ entspannt angehen.

Erstmals kann der TSV Handorf drei Nachwuchsmannschaften in verschiedenen Altersgruppen anbieten.

Die Jugendmannschaft spielt in nahezu derselben Aufstellung wie in der Vorsaison und kann bei etwas mehr Konstanz sicherlich eine gute Platzierung, die die Teilnahme an der Meisterrunde sichern sollte, erreichen. Allerdings bleibt abzuwarten, inwieweit sich die immer größer werdende schulische Belastung, die derzeit ein gemeinsames kontinuierliches Training sehr erschwert, auswirken wird.

Die Schüler-A-Mannschaft geht in ihre zweite Spielzeit und zählt nach dem bereits guten Abschneiden in der vergangenen Saison zu den Favoriten auf das Erreichen der Meisterrunde.

Eine neu formierte Mannschaft nimmt den Spielbetrieb in der Altersgruppe Schüler B auf. Neben Mannschaftskapitän Joshua Knittel, der bereits in der letzten Spielzeit erste Erfahrungen im Mannschaftsspielbetrieb sammelte, gehen Spieler wie sein Bruder Sebastian, die Brüder Leonhard und Julian Pohlmeier sowie Finn Lukas Grönefeld und Niklas Trenkpohl erstmals in eine Saison.

Wir wünschen dem Team einen guten Einstand und - ebenso wie den anderen Mannschaften - nette und faire Kontrahenten sowie viel Spaß bei den Wettkämpfen.

Weitere Informationen zu den vollständigen Mannschaftsaufstellungen und den jeweiligen Spielklassen sind auf der Homepage des TSV Handorf zu finden.

Andreas Knittel

H. Schwarzer GmbH
Elektro-Solartechnik



**Photovoltaik Solarthermie Wärmepumpen
Elektrotechnik**



GILDENSTRASSE 2D • 48157 MÜNSTER
FON: 0251/14 137-0 • FAX: 0251/14 137-77
WWW.ELEKTROSCHWARZER.DE

Investieren Sie in die Zukunft mit regenerativen Energien!

Neue Anfängergruppe | ist gestartet

Mitte des Jahres haben wir, worüber wir uns sehr freuen, eine neue Anfängergruppe, vorwiegend für Mädchen und Jungen im Kindergarten- und Grundschulalter, ins Leben gerufen.

Als Cheftrainer für diese Gruppe konnte Thorsten Zumloh, ein im Bezirk Münster renommierter und sehr erfahrener Jugendtrainer, der gleichzeitig auch Mannschaftskapitän der 1. Herrenmannschaft ist, gewonnen werden.

Unterstützt wird er von Elke und Ötze Nagel, zwei langjährigen Mitgliedern der Tisch-

tennisabteilung, sowie von Christopher Knittel, der Inhaber der Nachwuchs-Trainer-Lizenz ist.

Das Training hat bisher eine sehr große Resonanz gefunden, wobei in den ersten Wochen überwiegend eine sogenannte Ballgewöhnung auf dem Programm stand.

Es ist selbstverständlich auch noch jederzeit möglich, neu einzusteigen, sodass interessierte Mädchen und Jungen im entsprechenden Alter herzlich willkommen und eingeladen sind, beim Training vorbeizuschauen und mitzumachen.

Andreas Knittel

Reinhard Müller

WERKSVERKAUF KERZEN



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 – 16.45
Sa 10.00 – 14.00



KERZENSHOP
R. MÜLLER
KERZENFABRIK GmbH & Co. KG
48157 Münster-Handorf
Gildenstraße 2
Telefon (02 51) 1 41 64-0
E.-Mail: info@mueller-kerze.de
Internet: www.mueller-kerze.de

Kreismeisterschaften | 2013/2014

Am 14./15.09.2013 fanden die diesjährigen Kreismeisterschaften in Hilstrup statt. Der TSV Handorf war mit drei Erwachsenen und sieben Nachwuchsspielern vertreten.

Abgesehen davon, dass alle unsere Teilnehmer viel Spaß hatten und vor allem die Kinder wichtige Erfahrungen sammeln konnten, wurden auch einige recht gute Platzierungen erzielt.

So wurde Georg Frenck in der Herren-C-Klasse zusammen mit dem ihm zugelosten Doppelpartner Dritter in der Doppelkonkurrenz.

In der Schüler-D-Konkurrenz wurde Sebastian Knittel sowohl im Einzel als auch im Doppel zusammen mit seinem Partner vom BSV Ostbevern Dritter.

Andreas Knittel

Handball im TSV

Abteilungsleiter
Joachim Diesperger

Moorbirkenweg 21
48157 Münster

Fon: 928 44 31
Mail: handball@tsv-handorf.de



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17:30-19:00 MID Jungen ab 14 J. J. Diesperger			18:00-20:00 GSM Jungen ab 14 J. J. Diesperger	17:30-19:00 MID Jungen ab 14 J. J. Diesperger
<small>MID = (große) Sporthalle Middelfeld MCS = (kleine) Sporthalle an der Matthias-Claudius Schule GSM = Gymnasium St. Mauritz</small>				

www.optimo-immobilien.de | MS 38 10 240

OPTIMO
IMMOBILIEN



Wir machen das für Sie

Als Partner vor Ort stehen wir Ihnen mit Rat und Tat bei der Vermarktung Ihrer Immobilie zur Seite.

Jörg Hansel | Dorbaumstr.6 | 48157 Münster



Mit uns fahren Sie gut und günstig!

AUTOSERVICE HERMANN NIENTIEDT

FREIE WERKSTATT

Kfz-Meisterbetrieb

- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion
- HU*/AU
- Bremsen-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service

* Hauptüberprüfung nach §29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen

Gildenstraße 2q
48157 Münster
Telefon: 0251 2842937
Telefax: 0251 2843611

info@autoservice-nientiedt.de
www.autoservice-nientiedt.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 07.30 – 17.30 Uhr



Schwimmen im TSV

Abteilungsleiterin
Nina Ahnepohl

Pfarrer-Wiesmann-Str. 16
48291 Telgte

Fon: 02504 / 88149

Mail: schwimmen@tsv-handorf.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	19:00-21:00 BAD s.u. M. Mamsch 20:15-21:00 BAD Wassergymnastik N. Ahnepohl		17:00-21:00 BAD s.u. M. Mamsch	
<small>BAD = Bürgerbad Handorf Auskunft über die einzelnen Gruppen geben die vor Ort tätigen Übungsleiter.</small>				

Ergebnisse | vom Schwimmen

Am 06.07.2013 fanden die diesjährigen Stadtmeisterschaften im Freibad Sudmühle statt. Besonders stolz sind wir auf die neuen Jahrgangsstadtmeister/innen in unserem Verein:

Emily Scholze, Jg. 2008 über 25 m Freistil, Leni Manzek, Jg. 2007 über 25m Freistil und 25 m Rücken, Pia Buschmeyer, Jg. 2005, über 25m Rücken, Karl Manzek, Jg. 2004, über 25m Rücken, Lara Schreier, Jg. 1999, über 50m Schmetterling, 50m Frei-

stil ,100m Lagen und 50m Brust, Justin Lehmann, Jg. 2003, über 50m Rücken und Hendrik Schreier, Jg. 2002, über 50m Rücken und 50m Freistil

Weiter gratulieren wir auch Clara Winkelssen, Felix Buchholz, Emmi Kögler und Greta Bloß zu ihren tollen Ergebnissen!

Für das zweite Halbjahr stehen bereits weitere Wettkämpfe an für die wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern schon jetzt

viel Erfolg und vor allem viel Spaß dabei wünschen.

Seit den Osterferien haben bereits 16 Kinder bei uns das Seepferdchen gemacht und sind ab sofort in die höheren Gruppen aufgestiegen. Daher freuen wir uns, nach den Herbstferien wieder neue Schwimmerinnen und Schwimmer von der Warteliste aufnehmen zu können.

Nina Ahnepohl

ROSEN FREYTAG

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr	7.30 - 18.00
Sa	7.30 - 16.00
So & Feiertage	9.00 - 13.00

Dorbaumstraße 75
48157 Münster - Handorf

Telefonische Vorbestellungen:
02 51- 32 63 21



Wapelhorst

Garten und Landschaftsbau

M E I S T E R B E T R I E B

Nieland 29 · Münster-Handorf

Tel. 0251 / 324182



Leichtathletik im TSV

Abteilungsleiter

Andreas Berger

Uphovener Weg 23
48301 Nottuln

Fon: 02502 / 227844 oder (Mobil: 0171 / 1762559)

Mail: leichtathletik@tsv-handorf.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17:30-19:00 HML Leichtathl. ab 8 J. A. Berger 18:00-19:00 PHB Walking J. Strobel 18:00 PBP Lauftreff W. Dammann/ H. Reichelt		16:00-17:30 MID Leichtathl. ab 5 J. A. Berger 17:30-19:00 HML Leichtathl. ab 8 J. A. Berger	18:00-19:00 PHB Walking J. Strobel 18:00 PBP Lauftreff W. Dammann/ E. Schölzke	17:30-19:00 HML Leichtathl. ab 8 J. Nicola Werner A. Berger
Sportabzeichen - Training und Abnahme über G. Frenck & A. Potthoff Lauftreff zusätzlich sonntags um 10:00 Uhr PBP mit Bernhard Kreienbaum & E. Schölzke <small>HML = Leichtathletikhalle am Horstmarer Landweg MID = (große) Sporthalle Middelfeld PHB = Parkplatz vor dem Hallenbad PBP = Parkplatz Hugo-Pottebaum-Platz</small>				

Turnen | im TSV (ab Seite 15) turnen@tsv-handorf.de

Varnhagen , Tanja	Abteilungsleiterin, Kinder-/Mädcheturnen	Fon: 276 60 58
Schmidt , Anja	Stellv. Abteilungsleiterin, Trampolin- u. Kinderturnen	Fon: 0173 / 292 20 53
Dorgeist , Nadine	Eltern/Kindturnen	Fon: 588 86
Hartmeyer , Hildegard	Seniorensport	Fon: 32 98 09
Hartung , Danika	Trampolinturnen	Fon: 0157 / 87 35 10 41
Heep , Reinhild	Eltern-Kind-Turnen, Krabbelturnen	Fon: 14 38 22
Heinrich , Dagmar	Koronarsport	Fon: 02581 / 78 41 24
Kreienbaum , Alex	Fun-Fitness-Frauen	Fon: 162 33 88
Kuessner , Rita	Frauensport ab 45 J.	Fon: 32 50 92
Lehmkuhl , Sahra	Kinderturnen 6-8 J.	Fon: 32 97 31
Lehr , Petra	Koronarsport	Fon: 32 69 67
Meißner , Renate	Seniorensport	Fon: 32 43 81
Varnhagen , Tanja	Mädcheturnen ab 12 J.	Fon: 276 60 58
Nußbaum , Kathrin	Gymnastik Frauen	Fon: 13 67 298
Rogner , Ingrid	Seniorensport	Fon: 32 54 42
Rühmer , Maike	Fun-Fitness Frauen	Fon: 97 65 205
Schmidt , Horst	Männerturnen - Volleyball	Fon: 32 54 97
Schwakenberg , Theo	Männerturnen	Fon: 32 57 86
Schwarz , Nadine	Kinderturnen 4-5 J. und Fitness/Tanz	Fon: 32 85 91
Steffen , Daniela	Krabbelturnen	Fon: 32 52 85
Stollmeier , Elke	Kinderturnen 9-12 J.	Fon: 32 79 23
Tietze , Klaus	Männerturnen	Fon: 32 40 66
Thiel , Claudia	Fun-Fitness Frauen	Fon: 289 26 11
Westhoff , Ulli	Badminton	Fon: 32 71 15

Fußball | Senioren im TSV (ab Seite 25) senfussball@tsv-handorf.de

Koehn-Hevernich , Andreas	Abteilungsleiter	Fon: 32 92 98
Busch , Frank	Trainer 1. Seniorenmannschaft	Fon: 02504 / 77 565
Iltgen , Holger	Trainer 2. Seniorenmannschaft	Fon: 32 57 08
Rolf , Michael	Trainer Alte Herren	Fon: 0172 / 531 04 84
Lange , Carsten	Co-Trainer/Ansprechpartner Alte Herren	Fon: 0173 / 579 22 85

Fußball | Junioren im TSV (ab Seite 29) junfussball@tsv-handorf.de

n.N.	Abteilungsleiter	
n.N.	Abteilungsleiter (Stellvertreter)	
Koziak , Frank	Koordination Spiel- und Turnierbetrieb	Fon: 0151 / 12 72 64 05
		Fon: 24 76 31
Örtker , Peter	Passwesen und Materialbeschaffung	Fon: 0157 / 36 00 11 54
		Fon: 32 66 48
A1	Dirk Berse	Fon: 0171 / 543 05 81
A SpG	Thomas Redbrake (Ansprechpartner SpGm DJK/TSV)	Fon: 0172 / 532 28 60
B1	Thomas Redbrake	Fon: 0172 / 532 28 60
B SpG	Thomas Redbrake (Ansprechpartner SpGm DJK/TSV)	Fon: 0172 / 532 28 60
C1	Michael Weigel/Niklas Hömann	Fon: 0151 / 11 25 19 57
C2	Felix Laskowski/ Nino Szczepanski	Fon: 0157 / 85 89 55 67
D1	Nino Mende/Laurenz Schürmann	Fon: 0152 / 53 89 81 91
D2	Marcel Kramer/Christian Hartmeyer/Frank Koziak	Fon: 0157 / 87 09 96 20
E1	Norbert Bloß/Niklas Dombrowsky/Jörg Pohlmeier	Fon: 0175 / 40 72 646
E2	Marcel Leser/Thomas Redbrake	Fon: 0157 / 36 16 33 24
E3	Niklas Wemhoff/Lars Dohmen/	Fon: 0157 / 85 89 79 51
	Naser Papaj/Nadja Oen	
F1/F2	Jonas Imkamp/David Thiemann	Fon: 0177 / 84 09 761
F3/F4	Michael Beier/Bernd Kreienbaum/	Fon: 0251 / 27 04 882
	Jakob Knemöller/Dominik Hardensett	
G1	Dominik Pschadka/Gideon Rosendahl/	Fon: 0157 / 89 21 96 65
	Philipp Kremer/Uli Steyer	
	Justus Knemöller / David Thiemann	
G2	Lara Schurmann/Catia Rodriguez/	Fon: 0163 / 92 94 867
	Patricia Knappe/Stephan Hiller	
M U13	Tanja Heep/Melina Koziak/Patrick Hardensett	Fon: 0251 / 14 38 22
M U11	Guido Meyer/Carolin Lehmkuhl	Fon: 0251 / 32 11 525

Basketball | im TSV (ab Seite 35) basketball@tsv-handorf.de

Alexi , Dirk	Abteilungsleiter, Übungsleiter Jugend-Mannschaften	Fon: 0157 / 822 10 134
Overwien , Elke	Stellv. Abt.-Ltg., Eltern-Hobby-Mannschaft	Fon: 32 67 84

Judo | im TSV (ab Seite 37) judo@tsv-handorf.de

Craes , Anja	Abteilungsleiterin Judo	Fon: 27 71 18
Boy , Markus	Bereichsleiter Karate	Fon: 0170 / 44 55 955

Volleyball | im TSV (ab Seite 45) volleyball@tsv-handorf.de

Heyer , Ralf	Abteilungsleiter, Übungsleiter - Erw (Mi)	Fon: 32 96 28
Bellmann , Oliver	Übungsleiter - Erw (Fr)	Fon: 14 39 50
Feischen , Kristina	Übungsleiterin Kinder ab 8 J. (Mo)	Fon: 932 571 06
Neumann , Inge	Übungsleiterin Kinder ab 8 J. (Do)	Fon: 32 65 78
Steffen , Jörg	Übungsleiter Kinder/Jugend	Fon: 32 52 85

Tischtennis | im TSV (ab Seite 49) tischtennis@tsv-handorf.de

Knittel , Andreas	Abteilungsleiter	Fon: 32 44 00
Frenck , Georg	Jugendwart	Fon: 703 692 68

Handball | im TSV (ab Seite 53) handball@tsv-handorf.de

Diesperger , Joachim	Abteilungsleiter	Fon: 928 44 31
-----------------------------	------------------------	-----------------------

Leichtathletik | im TSV (ab Seite 57) leichtathletik@tsv-handorf.de

Berger , Andreas	Abteilungsleiter	Fon: 02502 / 22 78 44
Frenck , Gerhard	Deutsches Sportabzeichen / Termine & Abnahme	Fon: 32 45 12
Potthoff , Anton	Deutsches Sportabzeichen / Termine & Abnahme	Fon: 32 59 25
Kreienbaum , Bernhard	Ansprechpartner Bereich „Lauftreff“	Fon: 32 83 05
Strobel , Jutta	Ansprechpartner Bereich „Walking“	Fon: 32 41 40

Schwimmen | im TSV (ab Seite 55) schwimmen@tsv-handorf.de

Ahnepohl , Nina	Abteilungsleiterin	Fon: 02504 / 88 149
Mamsch , Michael	Trainer	Fon: 02501 / 978 61 19
Freisfeld , Thorsten	Trainer	Fon: 924 55 22

Hallen & Plätze | im TSV hallenwart@tsv-handorf.de

Bertenhoff , Wilfried	Platzwart Sportanlage	Fon: 0176/ 70003641
Wohlfarth , Helmut	Platzwart Sportanlage	Fon: 32 79 31
Koehn-Hevernich , Elisabeth	Hallenwartin Mittelfeldhalle	Fon: 32 92 98

Vereinsführung | TSV Handorf

Martin Heep 1. Vorsitzender Drostestr. 12 48157 MS Fon: 14 38 22 Mobil: 0175 - 400 66 45 1.vorsitzender@tsv-handorf.de		Ralf Heyer 2. Vorsitzender Telgenweg 18 48157 MS Fon: 32 96 28 Mobil: 0175 - 401 42 54 2.vorsitzender@tsv-handorf.de	
Elke Stollmeier Geschäftsführerin Dorbaumstr. 124 48157 Münster Fon: 32 79 23 geschaeftsfuehrer@tsv-handorf.de		Flavio Bez (kommissarisch) Sportwart Handorfer Str. 32 48157 Münster Fon: 0173 / 498 79 39 sportwart@tsv-handorf.de	
Stefan Schurmann 1. Kassierer Willingrott 41 48157 Münster Fon: 62 43 90 1.kassierer@tsv-handorf.de		Ingrid Neumann 2. Kassiererin Telgenweg 28 48157 Münster Fon: 32 65 78 Mobil: 0152 - 038 48 785 2.kassierer@tsv-handorf.de	
Anja Craes Kulturwartin Willingrott 62 48157 Münster Fon: 27 71 18 kulturwart@tsv-handorf.de		Philipp Münck Sozialwart Nordstr. 29 48149 Münster Fon: 20 88 37 24 sozialwart@tsv-handorf.de	
Katrin Köhler-Kahnt Jugendwartin August-Macke-Str. 37 Telgte Fon: 02504 - 93 29 353 Mobil: 0177 - 414 16 16 sportjugend@tsv-handorf.de		Reinhild Sussyk Geschäftsstelle Tomkotten 29 48157 Münster Fon: 32 73 17 info@tsv-handorf.de	

Geschäftsstelle | TSV Handorf

Reinhild Sussyk	Di 16:00-18:00 Do 16:00-18:00	Fon: 14 25 92 Fax: 14 25 95	Drostestr. 7 48157 Münster	Postfach 46 01 46 48072 Münster
Kinder, Jugendliche, Studenten 6,00 € /Monat Erwachsene 9,00 € /Monat Familien (ab 3 Personen) 18,00 € /Monat		Sparkasse Münsterland Ost IBAN DE054005015045000015 BIC WELADED1MST info@tsv-handorf.de		
www.tsv-handorf.de				



Nientied
 HANDORF · MÜNSTER · NIENBERGE · WARENDORF



immer freundlich –
 immer frisch





In guten Händen. LVM

Alles Liebe, frohes Fest & ganz viel Glück für 2014

wünscht Ihnen Ihre

LVM-Versicherungsagentur
Peter Rottstock
Handorfer Straße 32 a
48157 Münster
Telefon (0251) 32 48 84
info@rottstock.lvm.de



LVM
VERSICHERUNG